

An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Seite 11

Tageszentrum

Mittelbeihfefer

Fragebogen

Seite 20

Interkultureller Kalender

RM 04A035764

Ausgabe Jänner 2011

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Historisches zur Jahreswende

Eines der größten Mysterien, das die Menschheit bewegt, ist die Zeit.

Schon früh hat man versucht, sich von ihr einen Begriff zu machen. Die Rotation der Erde bedingt den Wechsel von Tag und Nacht, der Mond ist alle vier Wochen voll beleuchtet zu sehen, und einmal im Jahr erreicht die Sonne ihren Tiefstand. Daraus ergeben sich drei Zeiteinheiten: der mittlere Sonnentag zu 24 Stunden, der Monat und das Sonnenjahr.

Unser Kalender basiert auf dem ägyptischen, der das Sonnenjahr verwendet. Die Einteilung des Tages in 24 Stunden ist babylonischen Ursprungs.

Der nach Gaius Julius Cäsar benannte Julianische Kalender (46 v. Chr.) sah erstmals einen Schalttag vor, und zwar alle 4 Jahre. Die Christen übernahmen dieses System und 525 wurde erstmals auf Vorschlag des Abtes Dionysius Exiguus die Zählung „nach Christi Geburt“ eingeführt. 1582 verfeinerte Papst Gregor XIII. den Rhythmus der Schaltjahre und ließ die zehn Tage einfach ausfallen. Der Gregorianische Kalender wurde von den meisten katholischen Ländern übernommen. Skandinavien und das evangelische Deutsch-

land schlossen sich erst 1699 an, Großbritannien 1752, Russland und Griechenland nach dem 1. Weltkrieg. Äthiopien hat den Gregorianischen Kalender nie angenommen und auch bei den koptischen Kirchen in Rumänien, Ägypten und Armenien ist der Julianische Kalender in Gebrauch.

Der jüdische Kalender beginnt mit der „Schöpfung der Welt“, die umgerechnet mit dem Jahr 3761 v. Chr. datiert wird. Im

Islam beginnt die Jahreszählung mit der Auswanderung Mohammeds von Mekka nach Medina, der „Hedschra“ im Jahr 622 n. Chr.

Interessant sind die historischen Namen der Tage und Monate:

Die Wochentage:

MONTAG – Tag des Mondes, **DIENSTAG** – Tag des germanischen Kriegsgottes Ziu, **MITTWOCH** – Mitte der Woche, eigentlich Tag des Wodan (im englischen: Wednesday), **DONNERSTAG** – Tag des germanischen Gottes Donar bzw. Thor, **FREITAG** – Tag der Venus bzw. Fria, **SAMSTAG** – Sabbattag, **SONNTAG** – Tag der Sonne.

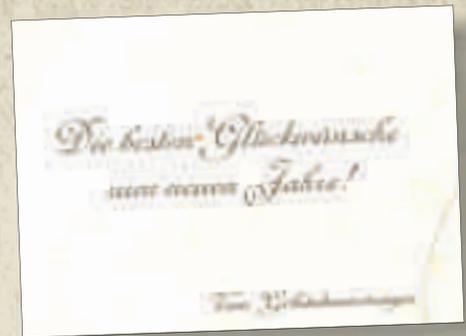
Bei dieser Gelegenheit sollen auch die alten Namen der Monate (Quelle NÖ. Amtskalender 1918) wieder in Erinnerung gerufen werden:

JÄNNER – 31 Tage: Eismonat, Kältemonat, **FEBRUAR** – 28 Tage: Taumonat, Hornung, **MÄRZ** – 31 Tage: Frühlingsmonat, Lenzmonat, **APRIL** – 30 Tage: Ostermonat, Keimmonat, **MAI** – 31 Tage: Wonnemonat, Blütenmonat, **JUNI** – 30 Tage: Brachmonat, Grasmonat, **JULI** – 31 Tage: Wärmemonat, Heumonat, **AUGUST** – 31 Tage: Hitzemonat, Erntemonat, **SEPTEMBER** – 30 Tage: Herbstmonat, Obstmonat, **OKTOBER** – 31 Tage: Weinmonat, Reifmonat, **NOVEMBER** – 30 Tage: Wintermonat, Nebelmonat, **DEZEMBER** – 31 Tage: Christmonat, Schneemonat.

Es war früher üblich, sogenannte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten zu versenden. Aber auch der „Gebäcksausträger“ und der „Turmwächter“ hatten eigene Glückwunschkarten.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr, und vor allem gute Gesundheit im Jahr 2011.

Dr. Günter Sellinger





Wintersportprogramm 2010/2011

Semesterferien vom 5. 2. bis 12. 2. 2011
Märzurlaub vom 27. 2. bis 6. 3. 2011

Für beide Termine:
Südtiroler Dolomiten –
im Grödner Tal in den Schigebieten:
St. Ulrich, St. Christina,
Wolkenstein und Seiser Alm
Quartier: Hotel „Zur Sonne“ in Gufidaun

Saisonabschluss am Hintertuxer Gletscher
vom 9. 4. bis 16. 4. 2011

6 Tage am Hintertuxer Gletscher
Quartier: Hotel „Schöne Aussicht“ in Finkenbergr

Anmeldung: Ab sofort beim Naturfreunde Treff, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Volksheim Stockerau oder bei den Funktionären:
 Josef Storkan 02266/61241; 0664/73586070; Johann Haas 02266/64786; Othmar Holzer 0676/5918254; Monika Stöcklmayer 0664/6448256



**Liebe Leserin,
geschätzter Leser!**

Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat der Stadt Stockerau den Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung des Landes Niederösterreich beschlossen. Anfang des Jahres 2011 beginnen nun auch die konkreten Arbeiten an den verschiedenen Projekten. Dabei ist es wichtig, dass auch Sie, die Bevölkerung unserer Stadt, ihre Meinung kundtun kann und diese auch bei der Auswahl der Projekte und der Schwerpunktsetzung berücksichtigt wird.

Sie finden in der Mitte dieser Ausgabe einen Fragebogen, den Sie uns bitte ausgefüllt übermitteln (per Post, Fax, Email, oder persönlich im Kulturamt abgeben oder im Briefkasten neben dem Rathauseingang einwerfen). Zahlreiche Teilnahme ist wichtig um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten. Selbstverständlich werden wir Sie über UNSERE STADT auch weiterhin auf dem Laufenden halten.

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat mit großer Zustimmung den Voranschlag 2011 beschlossen. Dieser spiegelt die schwierige Situation in unserer Stadt wieder. Nähere Fakten und Zahlen darüber finden Sie in den Ausführungen von Frau Vizebgm. Hermanek. Wichtig ist es, den Weg des gemeinsamen Arbeitens zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger weiterzuführen.

UNSERE STADT hat sich nach vier Jahren in ihrem Aussehen etwas verändert. Mit einem modernen zeitgemäßen Layout wurden auch die Inhalte übersichtlicher gestaltet. Wir hoffen, dass Sie sich auf diesem Weg auch weiterhin über unsere Stadt, die lokalpolitischen Ereignisse, ihre Geschichte, ihr Kultur-, Sport und Vereinsleben gut informieren werden.

Ihnen, liebe Leserin, geschätzter Leser, darf ich einen guten Start ins neue Jahr wünschen. Mögen ihre Wünsche und Erwartungen an dieses Jahr so weit wie möglich erfüllt werden.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

Historisches zur Jahreswende	2
Stadtrat	4
Pfarrer	5
Informatik-Hauptschule Ost	6
Musikschule	7
Arche Stockerau	8
Ballkalender	
Männergesundheitstag	9
Kommunales	10
Volkshilfe NÖ	11
Hilfswerk Stockerau	12
Gitti City erstrahlt im neuen Glanz	13
Lesezeichen	14
WWW	15
Interkultureller Kalender 2011	20
ASKÖ Sportlerehrung	22
Weihnachtsgala Sportunion	24
Handball	25
Schulwettbewerb	26
Hunde	27
Jahreswechsel	28
Servicedienst	29

Impressum

**Medieninhaber, Redaktion
und Verlag:**

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

14. Jänner 2011

Inseratenannahmeschluss:

13. Jänner 2011



Bürgermeisterstammtisch

Donnerstag, 20. Jänner 2011 ab 18 Uhr
Pizzeria Castello, Fam. Hörmann, Holdhausgasse 17



Über unsere Stadt immer informiert!

Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Das Budgetjahr 2011 wird kein leichtes werden. Schon bei der Erstellung des Haushaltsplanes wurde die allgemeine schwierige wirtschaftliche Situation deutlich spürbar.

Das ordentliche Budget wurde mit einer Summe von € 37,6 Mio veranschlagt. Trotz spürbarer Sparmaßnahmen und trotz Einnahmensteigerungen kann die ordentliche Gebarung nicht ausgeglichen werden, es ergibt sich ein Fehlbetrag von € 826.200,-. Ein wesentlicher Grund sind die weiter stark steigenden Ausgaben bei den Umlagen an das Land – in Summe werden 2011 € 6,5 Mio. oder 17,4 % der Gesamtausgaben dafür aufgewendet werden müssen.

Für Personalkosten (ohne Pensionen) werden rund 30 % aufzuwenden sein. Dieser Wert lag im Vorjahr noch bei 31,3 % und ist trotz der vertraglichen Lohnerhöhungen gesunken, was den eingeschlagenen Sparkurs bestätigt.

Den Aufwendungen stehen im wesentlichen folgende Einnahmen gegenüber:

Bundesertragsanteile mit € 11,4 Mio. oder 31,5 % der Gesamteinnahmen. Die Steigerung von ca. 6 % gegenüber dem Vorjahr deckt jedoch gerade den zusätzlichen Umlagenaufwand ab. An eigenen Steuern und Abgaben

(u.a. die Kommunalsteuer und Grundsteuer) wurden € 7,5 Mio. oder 20,4 % veranschlagt. Bei den Gebühren für die Benutzung von Gemeindevorrichtungen werden rund € 7,2 Mio. oder 19,5 % erwartet, darin enthalten sind z.B. die Kanal- und Müllgebühren. Die Einnahmen aus Leistungen (d.s. Leistungserlöse bei den wirtschaftlichen Einrichtungen, Pflegeheim, Kindergärten usw.) betragen € 7 Mio. oder 16,3 %. An Transferzahlungen vom Land, Verbänden und Privaten werden in Summe € 1,2 Mio. (3,3 %) erwartet.

Vergleicht man die Gesamtertragsanteile mit der Gesamtsumme der einbehaltenen Umlagen und Beiträge (Sozialhilfeumlage, NÖKAS-Beitrag etc.) so ist festzustellen, dass die Gemeinde nur mehr 45 % der zustehenden Mittel enthält. Sollten die Steigerungen im Sozialbereich weiterhin in diesem Ausmaß anhalten (bis zu 20 % jährlich), kann dies niemals durch noch so große Sparmaßnahmen ausgeglichen werden. Mit diesen Problemen steht die Stadtgemeinde Stockerau jedoch nicht alleine da, viele Städte in Niederösterreich befinden sich in einer ähnlichen Situation.

Zu den Sozialkosten des Landes werden noch finanziel-

le Unterstützungen von der Stadtgemeinde Stockerau für die vielen sozialen Aktivitäten, die in unserer Stadt geleistet werden, gewährt. Dazu zählen Essen auf Rädern, Heimhelfer, Tagesmutterförderung, Heizkostenunterstützung, Mietunterstützung, Familienpassermäßigungen, Sicheres Wohnen, Nachtbus, sowie diverse Kinderbetreuungseinrichtungen. Der Betrag für diese Einrichtungen beträgt ca. € 239.000,-.

Bei den Kindergärten ist 2011 ein voraussichtlicher Betrag von € 1.063.300,- von der Gemeinde zu finanzieren gegenüber 2010 um über € 170.000,- mehr. Der Mehraufwand ist zwar schmerzlich, doch ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder, weil diese vorschulischen Einrichtungen in Zukunft immer wichtiger werden.

Ich möchte damit nur aufzeigen, dass trotz aller Sparmaßnahmen seitens der Gemeinde, durch nicht beeinflussbare gesetzliche Vorgaben das Budget durch ordentliche Mittel nicht ausgeglichen werden kann. Selbst ein vollständiger Investitionsstopp, drastische Personalreduktion und ein Herunterfahren der Förderungen auf ein Minimum würde zwar große Auswirkungen auf die Wirtschaft von Stockerau

und das Vereinsleben haben, im Endergebnis aber keinen Budgetausgleich bewirken.

Der Gesamtschuldenstand wird am Ende des Jahres 2011 ca. € 37.356.500,- betragen. Davon entfallen rund 88% auf die Finanzierung von Infrastruktur, die direkt der Bevölkerung zugute kommt.

Auch beim Investitionsprogramm wurde gespart. Mit rund € 9,4 Mio. ist der dafür vorgesehene Betrag wesentlich geringer als im Jahr 2010. Investitionen sind praktisch nur beim Straßenbau (€ 1,14 Mio.), bei der Wasserversorgung (€ 1,15 Mio.), der Abwasserbeseitigung (€ 1,6 Mio.), der Abfallbehandlung (€ 195.000,-) und bei der Park & Ride Anlage (€ 588.000,-) vorgesehen.

Ich denke, dass wir unter den derzeitigen Voraussetzungen mit dem vorliegenden Sparbudget auf dem richtigen Weg sind. Es wird aber noch großer gemeinsamer Anstrengungen bedürfen um die zukünftigen Anforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Vizebürgermeisterin
Susanne Hermanek
Stadträtin für Finanzen



© kathbild.at/Rupprecht

Der Blick über den Rand

Wenn Sie die Stadtzeitung in der Hand halten, steht für manche Menschen – auch in unserer Stadt – Weihnachten vor der Tür. Viele orthodoxe Christen, vor allem die slawischen Kirchen feiern Weihnachten erst am 7. Jänner, dreizehn Tage nach unserem Termin. Grund dafür ist, dass sie in den Festen des Kirchenjahres dem alten julianischen Kalender folgen, der auf die Kalenderreform unter C. Julius Cäsar zurückgeht und im Jahr 46 v. Chr. eingeführt wurde. Im Laufe der Zeit weist diese Zeitrechnung aber einen

kleinen Fehler auf, der durch die Jahrhunderte hindurch zur angegebenen Zeitdifferenz führte. Auf Anordnung von Papst Gregor XIII kam es 1582 zu einer Kalenderreform, auf den 4. Oktober folgte in diesem Jahr der 15. Oktober. Zukünftig sollten innerhalb von 400 Jahren drei Schaltjahre entfallen (dh. sind 1900, 2100, 2200 etc. keine Schaltjahre). Die Durchsetzung dieses Kalenders in den bürgerlichen Zeitrechnungen sollte noch mehr als 300 Jahre dauern.

Die slawischen Kirchen feiern Weihnachten also auch am 25. Dezember (bzw. den Heiligen

Abend am 24.12) aber eben aufgrund der unterschiedlichen Berechnung nun einige Tage später. Schade irgendwie, dass wir Christen hier unterschiedliche Berechnungen haben (schön, dass der Ostertermin dafür 2011, weil er als bewegliches Fest wieder anders bestimmt wird, heuer für alle Christen gleich ist). Und doch faszinierend, dass es die Vielfalt christlicher Traditionen in den unterschiedlichen Kirchen gibt, die in ihrer Verschiedenheit einander auch bereichern können.

Den Kirchen der Reformation danke ich für meinen eige-

nen Glauben die Liebe und Faszination zur Bibel und den Mut manche angeblich heiligen Traditionen in Frage zu stellen. Die Kirchen des Ostens haben mich in ihren feierlichen Gottesdiensten und reich mit Ikonen ausgestatteten Kirchenräumen gelehrt zu schauen und im Schauen etwas von Gott zu begreifen. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Glaubens kann mitunter sehr bereichernd sein.

Markus Beranek, Pfarrer

Vizebürgermeister a.D. Alfred Kral verstorben



Alfred Kral wurde am 26. August 1925 als ältestes von fünf Kindern in Stockerau

geboren. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre bei der Firma Heid wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen und geriet zu Kriegsende in amerikanische Gefangenschaft. Nach seiner Rückkehr trat er wieder bei der Fa. Heid ein und wurde 1947 Arbeiterbetriebsratsobmann und 1978 schließlich Zentralbetriebsratsobmann. Gewohnt sich der Interessen von Menschen anzunehmen

und diese auch zu vertreten kam Alfred Kral 1960 in den Gemeinderat, war zunächst Stadtrat und von 1972 bis 1980 3. Vizebürgermeister von Stockerau. Von 1980 bis 1985 war er wieder Stadtrat, wobei sein großes Interesse vor allem dem Baubereich galt.

Privat war Alfred Kral mit Gattin Gertrude verheiratet, die beiden hatten vier Kinder und drei Enkelkinder.

Vizebürgermeister a.D. Alfred Kral war auch Träger zahlreicher Ehrenzeichen darunter des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, des Verdienstzeichens des Bundeslandes Niederösterreich und der Ehrennadel in Gold seiner Heimatstadt Stockerau.

Am 4. Dezember 2010 ist Alfred Kral im 86. Lebensjahr verstorben.

Informatik-Hauptschule Ost Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1, T: 02266/62228, F: 02266/6222815, hs.stockerau-ost@noeschule.at, www.infhs-stockerau.at



Großen Anklang bei den Besuchern fanden die Präsentationen der diversen Lehr- und Lernmittel bzw. der umfangreichen Lernsoftware

Informationsabend

Am 1.12. fand bei widrigsten Wetterverhältnissen ein Informationsabend in der Informatik-HS Ost Stockerau statt. Den trotzdem sehr zahlreich erschienen Eltern und Kindern boten SchülerInnen und LehrerInnen ein vielfältiges Programm. Es wurde gesungen, getanzt und gespielt. Ebenso großen Anklang fanden die Präsentationen verschiedener Lernsoftware, der EDV-Räume und der interaktiven White-



boards. Für das leibliche Wohl der Besucher war durch ein leckeres Buffet gesorgt. Der Abend war ein voller Erfolg und wir hoffen möglichst viele der jungen Besucher als SchülerInnen im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.

In „news“ als eine der 5 besten niederöstr. Schulen gelistet
Nachmittagsbetreuung: Top
Freundliche, engagierte LehrerInnen
Ohne Probleme in die 1. Leistungsgruppe bei Gymnasiumreife
Reformfreudiges Lehrerteam
Möglichkeit, Netbookklasse zu besuchen
Autonome Studentafel an moderne Erfordernisse angepasst
Tragen zur Berufsfindung bei (Pflichtfach BO)
Individuelle Förderkonzepte
Kreativität wird besonders gefördert
Hauseigene Bibliothek mit über 7000 Büchern und DVDs
Adventsingen, Musicals, ...
Uni Wien betreut unser Projekt „Gewaltprävention“
Partnerschaft mit Eltern wird gelebt
Tanz und Spiel (Chor, Jazzdance, „Darstellendes Spiel“)
Sich in bestausgestatteten Klassen (Laptop, Beamer, interaktive Tafeln) wohlfühlen
Cyberhomework macht Spaß
Hundertachtzig PCs, Laptops bzw. Netbooks stehen jederzeit zur Verfügung
Unsere Schule bereitet auf das Leben vor
Lassen Sie Ihr Kind zu uns kommen
ECDL möglich (Informatik bzw. E-Learning Pflichtstunde in jedem Schuljahr)



Unschlagbare Preise

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Die Fledermaus

Ein Projekt des BG Stockerau in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Stockerau

Musikalische Leitung:

Thomas Gröger

Gesamtleitung und Regie:

MMag. Ernst Rehberger

58 SchülerInnen des BG Stockerau werden Ende Jänner/Anfang Februar 2011 die berühmte Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß in einer für Kinder und Jugendliche adaptierten Fassung zur Aufführung bringen. Musikalische Leitung und Musikarrangements hat Thomas Gröger (Musikschule Stockerau und Volksoper Wien) übernommen, für die Gesamtleitung und Regie zeichnet MMag. Ernst Rehberger verantwortlich.

Ob im Schulchor, Orchester, in der Technik oder auf der Bühne, jeder Mitwirkende wird



seinen Wünschen und Fähigkeiten gemäß eingesetzt. Seit September wird im Gymnasium intensiv geprobt, gesungen

und gespielt. Viele Eltern sind in die Vorbereitungsarbeiten eingebunden und tun dies mit großer Freude. Alle –ob Schüle-

rInnen oder Erwachsene – freuen sich auf die Vorstellungen. Der Reinerlös aller Aufführungen kommt einerseits der evangelischen Pfarre Stockerau für das Projekt „Lebensraum“ zugute, andererseits wird die Kulturreise (Ziel: Salzkammergut) aller mitwirkenden SchülerInnen am Ende des Schuljahres unterstützt.

Aufführungstermine:

**31. Jänner/1. Februar/
2. Februar/3. Februar jeweils
um 18.30 Uhr**

**Ort: Kath. Pfarrzentrum
Stockerau**

Kartenverkauf:

Raiffeisenbank Stockerau

Erwachsene: € 12

Kinder: € 6

Versuchen Sie es doch eine Nummer größer!

BERUFSFÖRDERUNGSMANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at

ERFOLGREICH INS NEUE JAHR STARTEN!

Das BFI NÖ bietet zahlreiche Möglichkeiten, um 2011 die Karriereleiter hochzuklettern!

Jetzt ist die beste Zeit, Pläne zu schmieden um 2011 neu durchstarten zu können. Mit einer fundierten Aus- oder Weiterbildung eröffnen sich oft neue Karrierechancen und Perspektiven für die Zukunft. Das Team des BFI Amstetten steht Ihnen als verlässlicher Partner beim Thema Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Das BFI NÖ bietet viele Wege: Eine fundierte Berufsausbildung, eine Umschulung oder eine qualifizierte Weiterbildung. Die Auswahlmöglichkeiten sind groß!

Im neuen Kursprogramm des BFI NÖ finden Sie zahlreiche Ausbildungsrichtungen, um Ihnen den entscheidenden Vorteil bei der Jobbewerbung zu verschaffen!

Fordern Sie das neue Kursprogramm jetzt kostenlos an:

BFI NÖ - Service-Center St. Pölten
Tel.: 02742 / 313 500
www.bfinoe.at - stpoelten@bfinoe.at

BERUFSFÖRDERUNGSMANAGEMENT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at



Lehre mit Matura - jetzt auch in Stockerau!

Ab dem Frühjahr 2011 können Lehrlinge mit dem BFI NÖ in Stockerau die Vorbereitungskurse zur Berufsmatura **kostenfrei** und parallel zur Lehre beginnen. Eine Chance, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

4 Teilprüfungen müssen für den Erhalt des anerkannten Reifeprüfungszeugnisses abgelegt werden:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- und der berufsbezogene Fachbereich

Der Kursbesuch ist auch während der Berufsschulzeit flächendeckend in Niederösterreich möglich.

Mit Lern- und Einzelcoachings wird in den Lehrgängen des BFI NÖ gezielt auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Kostenlose Info-Veranstaltung:
20. Jänner 2011

Landesberufsschule Stockerau I
Brodtschildstraße 20, MI 18:30 Uhr

Vorbereitungslehrgang Englisch:
15. März 2011 - 15. Mai 2012

DI+DO 18:30-21:15 Uhr

Infos & Anmeldung:

BFI NÖ - Service-Center St. Pölten
Tel.: 02742 / 313 500, stpoelten@bfinoe.at
www.bfinoe.at



- 5. Jän. 2011 Landjugend - Ball**
 Beginn: 20.30 Uhr
 Themenabend: 19.30 Uhr. Musik: „Die Wölfer-Kasser“, Kaffeeverkostung u. Tischtenniswertung. Raiffeisenbank Stockerau und bei dem Punschabend der LfE 12., und in der Abendkasse 9.10.- / LfE-Mitglieder 8.15.- Tischtenniswertung einwöchig
- 8. Jän. 2011 Feuerwehr - Ball**
 Beginn: 20 Uhr
 Themenabend: 19 Uhr. Musik: „Die Wölfer-Kasser“ und „Tj. Tj.“. Lesung: „Der Schütz-Club“, Kartenverkauf 8.14.- / Schüler u. Studenten 8.10.- Abendkasse 8.11.- / Schüler u. Studenten 8.12. Kartenverkauf abg. von 8.20 Uhr FF-Dienste, A. Schella-Str. 8. Info: 02266/64188
- 15. Jän. 2011 ÖAAB - Ball**
 Beginn: 20.30 Uhr
 Musik: „A-Live“, 20.30 Uhr Lesung: „Vorverkauf 8.14.- / Abendkasse 8.16.-, Schüler u. Studenten 8.12.-, Vorverkauf 7.1. und 12.1.2011, 17.10 Uhr Sekretariat der ÖVP Rathausplatz 8. Info: 02266 / 62101, wachen bei der Volkshilfe Stockerau und Tinko Hagedorn
- 16. Jän. 2011 Kindermasken - Ball der „Jungen ÖVP Stockerau“**
 Beginn: 14 Uhr
 Themenabend ab 13.30 Uhr. Eintritt: 4.50,- / Masken-Präsentation, Begleitpersonen 4.-, Kartenverkauf ab 13. Dezember 2010 in der Volkshilfe Stockerau
- 22. Jän. 2011 Tanzschule Schmidtschläger - Ball**
 Beginn: 21 Uhr
 Themenabend: 20 Uhr. Eintritt: 4.30.-, Info: 02264 / 234488
- 29. Jän. 2011 Gymnasium - Ball**
 Beginn: 20.30 Uhr
 Themenabend: 19.30 Uhr ab 19 Jahre. Abendkasse: Musik: „Kassaball“, Vorverkauf: Eine 8.20.- / Schüler: 8.10.- / Privatschüler 8.14.-, Abendkasse 8.12.- / 8.16.-, Kartenverkauf ab 10. Jänner 2011 im Gymnasium, Mo-Fr von 8.-14 Uhr. Info: 02266 / 62101
- 12. Feb. 2011 Sportler - Ball**
 Beginn: 21 Uhr
 Themenabend: 20 Uhr. Ballmusik, Lesung: „Der Schütz-Club“, Kartenverkauf ab 10. Jänner 2011 im Rathausplatz 8. Info: 02266 / 62101, wachen bei der Volkshilfe Stockerau und Tinko Hagedorn
- 19. Feb. 2011 Grüner - Ball**
 Beginn: 20.30 Uhr
 Live: „Präzisions Jazz Quartet“, Eintritt: Free-Willig, Leporello-Ausverleihung
 Veranstaltungsort: City Hotel Stockerau, Hauptstraße 49
- 26. Feb. 2011 SPÖ - Ball**
 Beginn: 20.30 Uhr
 Themenabend: 19.30 Uhr. Musik: „Die Wölfer“, Lesung: „Der Schütz-Club“, Kartenverkauf ab 10. Jänner 2011 im Rathausplatz 8. Info: 02266 / 62101, wachen bei der Volkshilfe Stockerau und Tinko Hagedorn
- 6. März 2011 Kleiner Stadt - Ball**
 Beginn: 19 Uhr
 Themenabend: 18 Uhr. Kartenverkauf ab 10. Jänner 2011 im Rathausplatz 8. Info: 02266 / 62101, wachen bei der Volkshilfe Stockerau und Tinko Hagedorn

Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau
 Telefon: 02266 / 695 - 3600
 Fax: 02266 / 695 - 6836
 E-Mail: z2000@stockerau.gv.at
 Internet: www.stockerau.at

Seit über 20 Jahren für die Bewohner tätig Ehrenamt in der Arche Stockerau

Ehrenamt in der Arche Stockerau hat Tradition. Vor mehr als 20 Jahren wurde der Besuchsdienst im Landespflegeheim Stockerau gegründet. Aus Anlass des Tages des Ehrenamtes gestal-



(v.l.n.r.): Rudolf Muth, Monika Böckmann, Anna Neuhold, Christine Nagl, DI Johannes Haller, Friedrich Kraft, Dir. Wolfgang Bruckner, Gottfried Schwab, Josefine Muth, Alessandra Mathe, Pfarrer Dr. Markus Beranek, Stationsleitung Maria Denner

teten die Ehrenamtlichen den Pfarrkaffee im katholischen Pfarrzentrum Stockerau. Dabei konnten sich die zahlreichen Besucher über die verschiedensten Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit informieren. Ob in Gesprächen, beim Vorlesen, in der Begleitung der Bewohner bei Ausflügen, zu Gottesdiensten, zum Arzt, bei der Mithilfe von Erledigungen oder beim beliebten Arbeiten mit Ton,

überall ist Ehrenamt geschätzt und kommt den Bewohnern direkt zu Gute. „Unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiter sind fixer Teil unserer Organisation und aus dem Heimleben nicht mehr weg zu denken. Ihnen gebührt unsere Anerkennung und Wertschätzung“, meint Dir. Wolfgang Bruckner.

Gesang- und Musikverein Stockerau Zu Besuch im Landespflegeheim Arche Stockerau

Mit einem stimungsvollen Konzert begeisterte am zweiten Adventwochenende erneut der Gesang- und Musikverein Stockerau die Heimbewohner und Angehörigen der Arche sowie die Gäste aus der



Stadt. Unter der Leitung von Attila Nagy wurden Advent- und Weihnachtslieder sowie Gedichte dargeboten, die den Bewohnern noch aus früheren Zeiten bekannt waren. Obmann Viktor Ziegler wünschte allen Bewohnern eine besinnliche

Adventzeit und eine schönes Weihnachtsfest. Für Dir. Bruckner ist es besonders erfreulich, dass der Gesang- und Musikverein das Adventkonzert in der Arche Stockerau nun in seinen fixen Terminkalender aufgenommen hat.

Rechtzeitig zum „Boxenstopp“

NÖ Gebietskrankenkasse lud zum Männergesundheitstag nach Stockerau

Gesundheitsvorsorge ist für die meisten Männer ein Fremdwort. Sie fahren ihren Körper pausenlos auf Hochtouren, ohne auch nur ein einziges Mal einen „Boxenstopp“ einzulegen. Erst wenn - wie beim Auto - etwas kaputtgeht, wird der Arzt aufgesucht. Reparieren ist aber immer die schlechtere Wahl – durch Vorsorge und eine rechtzeitige Lebensstiländerung könnten viele gesundheitliche Probleme vermieden werden.

Den ersten Schritt zu einem gesünderen Leben konnte „Mann“ beim Männergesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse am 27. November in Stockerau setzen. Highlight war die Gesundheitsstraße mit

13 verschiedenen Stationen, die von der Blutanalyse über Venenmessung und Lungenfunktionstest bis zum urologischen Check reichten. Dabei konnte „Mann“ sich einen Überblick über den eigenen Gesundheitszustand holen.

Gesundheitsprobleme, mit denen viele Männer zu kämpfen haben, standen bei Vorträgen und Workshops im Mittelpunkt. Themen waren etwa die Prostata, das Hormon Testosteron, Depressionen sowie Ernährung und Entspannung. Abgerundet wurde das Programm durch ein Ärzte-Kabarett und eine Cheerleading-Vorführung. NÖGKK-Service-Center-Leiter Bernhard Rauner: „Wir wollen mit unseren Gesundheitsveran-



Infostand der NÖGKK - v.l.n.r. Marianne Antl (NÖGKK), Elke Geiter (NÖGKK), EU-Abgeordnete Karin Kadenbach, Bürgermeister Helmut Laab, Bernhard Rauner (NÖGKK-Service-Center-Leiter)

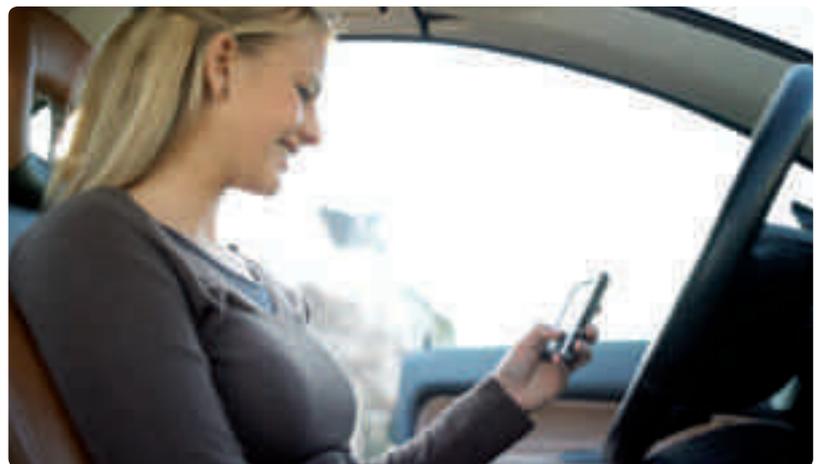
staltungen darauf aufmerksam machen, wie wichtig regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind. Darüber hinaus gilt es, die drei Säulen der Gesundheit

zu beachten: Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit, und das in jedem noch so zarten oder reifen Mannesalter ...“.

Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. **30**, **60** oder **90**) an **0828 20 200**.



- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0828 20 200.



Pflegeheim Stockerau

Tag des Ehrenamtes

Pflegedienstleiterin Gertrude Spulak weiß um die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Seit rund zehn Jahren helfen die freiwilligen MitarbeiterInnen beim Spazierenfahren, Vorlesen, in Sing- und Bastelrunden sowie bei der Gottesdienstbegleitung.

Am 4. Dezember 2010 warben Gertrude Spulak und Renate Schmid für die Tätigkeit der Ehrenamtlichen.

Wenn auch Sie ein bisschen Zeit schenken wollen, melden Sie sich im Städtischen Pflegeheim bei Gertrude Spulak 02266/609 – 900.



Renate Schmid und Pflegedienstleiterin Gertrude Spulak warben vor dem Rathaus für die ehrenamtliche Tätigkeit

Volkshilfe Niederösterreich sucht:

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn (vorerst teilzeit)

als Leitung für das Tagesbetreuungscenter im "Haus der Generationen" in Stockerau

Sie haben:

- Freude am selbständigen Arbeiten im Team
- Abgeschlossene Berufsausbildung als DGKP
- Engagement und Freude am Umgang mit Menschen
- Überzeugungskraft & Fingerspitzengefühl
- Führerschein B

10 gute Gründe für Sie, um unsere Teams zu verstärken:

- Eigenverantwortliches & vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsspielraum
- Sichere Arbeitsplätze
- Interdisziplinäres Arbeiten
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in der Nähe Ihres Wohnortes
- Karrierechancen mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Attraktives Einkommen: Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen
- Diensthandy mit vergünstigter Privatnutzung
- Intensive Begleitung in der Einarbeitungszeit
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in innerbetrieblichen Arbeitskreisen



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Volkshilfe Niederösterreich / SERVICE MENSCH GmbH
 Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt
 z. H. Mag. Tamara Trenkler
 Tel. 0676 / 8700 26111
 E-Mail: tamara.trenkler@noe-volkshilfe.at



SOMA Stockerau

Rembrandtin Lack lebt Social Responsibility

Das Wiener Lackunternehmen Rembrandtin Lack in Wien Floridsdorf nimmt das oft zitierte Schlagwort von der sozialen Verantwortung wirklich ernst. Geschäftsführer KR Ing. Hubert Culik MAS, selbst gebürtiger Stockerauer und immer bemüht neben den einzuhaltenden Geschäftszielen eine gesunde Einstellung für einen menschlichen Umgang mit anderen aufrecht zu erhalten, meint dazu: „Es ist mir persönlich und unseren MitarbeiterInnen ein großes Anliegen auch sozial schwachen Menschen eine Unterstützung zu geben“.

Aus diesem Grund hat Rembrandtin Lack dem Soma



Frau Manuela Pacult (Marktleiterin Soma Markt) KR Ing. Hubert Culik MAS (Geschäftsführer Rembrandtin Lack)

Markt bereits zum zweiten Mal eine finanzielle Unterstützung für ein Jahr zugesagt. Es werden dabei monatliche Produkte besorgt, die schwer durch Sachspenden abzudecken sind, aber dringend benötigt werden.

Die Polytechnische Schule Stockerau bedankt sich Polytechnische Schule Stockerau

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die die Polytechnische Schule Stockerau zusammen mit der Schulsporthilfe durchgeführt hat. Dank der zahlreichen Unterstützung der Gewerbetreibenden war es möglich die Sport- und EDV-Ausstattung des Poly Stockerau zu erweitern. Neben neuen Spielerdressen für das Fußballteam konnte auch ein Tischtennistisch und ein Tischfußballtisch für die aktive Pausengestaltung angeschafft werden. Ein weiterer Beamer für die Unterrichtsarbeit war ein langgehegter Wunsch, der durch die großzügige Beteiligung der Sponsoren verwirklicht werden konnte. Die Freude sowohl bei den SchülerInnen als auch bei den LehrerInnen



ist verständlicherweise groß. Für diese besondere Unterstützung der Aktion danken die SchülerInnen und das Lehrerteam der PTS Stockerau, ganz herzlich! Die Sponsoren werden auf der neuen Homepage präsent sein:

www.polystockerau.ac.at
Vielen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit!

SeniorInnen-Tageszentrum in Stockerau

Anfang kommenden Jahres eröffnet die Gemeinde Stockerau im neuen St. Koloman-Haus der Generationen, Roter Hof in Stockerau ein SeniorInnen-Tageszentrum. Betreiberin ist die Volkshilfe NÖ / Service Mensch GmbH. Das Tageszentrum bietet Hilfe und Unterstützung für ältere Menschen und deren Familien.

Körperliche Einschränkungen und der Verlust von geistigen Fähigkeiten, wie z.B. Vergesslichkeit, stellen ältere Menschen sowie deren Angehörige oft vor kaum lösbar scheinende Probleme. Wenn das Verlassen der Wohnung immer schwerer wird oder manche Tätigkeiten allein einfach nicht mehr möglich sind, müssen meist die Angehörigen einspringen.

Ab Jänner steht das SeniorInnen-Tageszentrum für Personen, die in Stockerau oder Umgebung wohnen und Pflegegeld beziehen, zur Verfügung. „Die BesucherInnen verbringen den Tag mit anderen SeniorInnen in anregender Gesellschaft und werden von

qualifizierten MitarbeiterInnen betreut“, erklärt der Präsident der Volkshilfe NÖ Abg.z.NR Ewald Sacher die Idee hinter dem Tageszentrum, „so können die Angehörigen untertags mit gutem Gewissen z.B. ihrem Beruf nachgehen.“ Bei Spiel und Spaß mit Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, gemeinsamem Basteln und Plaudern vergeht der Tag meist wie im Flug. Ein Ruheraum sorgt für ausreichend Rückzugsmöglichkeiten. „Mit Hilfe der Volkshilfe NÖ als Betreiberin des SeniorInnen-Tageszentrums ist es gelungen, für unsere älteren MitbürgerInnen eine Einrichtung zu schaffen, in der sie eine zeitgemäße und ihren Lebensumständen entsprechende Betreuung in



Anspruch nehmen können“, freut sich Bürgermeister Helmut Laab.

Der Besuch des Senioren-Tageszentrums ist ab € 15,50 (Stand 2010) für den ganzen Tag inklusive Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Jause) und allen Bastel- und Animationsmaterialien möglich. Der jeweilige Kundenbeitrag hängt vom Pflegegeld und dem Einkommen ab und kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Land NÖ geför-

dert werden. Gerne werden die BesucherInnen bezüglich der Organisation des Transportes von zu Hause ins Tageszentrum und zurück beraten. Das Tageszentrum öffnet vorerst Dienstag und Donnerstag von 7:45 bis 16:15 Uhr, die Öffnungstage werden bei Bedarf erweitert.

Infos und Auskünfte
Mag. Tamara Trenkler
NÖ Volkshilfe
Niederösterreich
02622/822006111



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Dienstpostenplan für das Jahr 2011 wurde beschlossen
- Einstimmig wurde eine Pflegevereinbarung für den Jüdischen Friedhof in Stockerau angenommen
- Einstimmig wurde auch der Austritt aus dem Städteverein Donau NÖ beschlossen
- Einstimmig wurde auch die Kooperation mit Wien-Ticket verlängert
- Eine neue Hundeverordnung wurde erlassen
- Der Voranschlag 2011 und der Mittelfristige Finanzplan 2011-2014 wurde verabschiedet
- Verordnungen über Tarifierpassungen wurden genehmigt (Gebrauchsabgabe, Lustbarkeitsabgabe, Friedhofsgebühren, Interessentenbeiträge)
- Einstimmig wurde die Tarif- und Systemanpassung für das STOXI genehmigt
- Anpassungen bei den Tarifen für das Parkdeck Rögergasse und Landstraße, sowie Preisanpassungen beim Veranstaltungszentrum Z200 und Belvedereschlössl wurden einstimmig beschlossen
- Einstimmigkeit herrschte auch beim Beschluss über die Richtlinien für die Grünraumgestaltung und -pflege
- Einstimmig wurde eine Förderung für Elektrofahräder beschlossen
- Eine Resolution wurde verabschiedet, dass Stockerau als Klimabündnisgemeinde auch eine Fair-Trade-Gemeinde werden soll

Weihnachtsmarkt und Punsch in der Sozialstation „Kluge Köpfe“ als Leitmotiv für 2011

Im Rahmen eines Weihnachtsmarktes, der ausschließlich Kunsthandwerk aus der Erzeugung der Hilfswerk-MitarbeiterInnen und Hortkinder präsentierte, ließ man bei einem Glas Punsch mit vielen Gästen ein besonderes Jahr Revue passieren: 30 Jahre gibt es den sozialen Dienstleister bereits in Stockerau und man darf zufrieden auf die Leistungen in diesen Jahren als Partner der Gemeinden in allen sozialen Belangen zurückblicken. Aber Zeit zum Ausruhen gibt es nicht: Die Folgen der Wirtschaftskrise und des Sparpaketes werden besonders im sozialen Bereich neue Herausforderungen schaffen und



Inge Hammerschmidt, Stefan Hofmüller, Herta Lederer, Anna Vogl, Claudia Ihm, Helmuth Neuhold, Andrea Völkl, Helga Laueremann, Doris Brandstötter, Hilde Buschmann, Andrea Pfandler, Brigitte Hofmüller, Heide Ley, Wilfried Hofmüller, Martina Speta, Marion Riener

gesellschaftliche Bedürfnisse ändern. Das NÖ Hilfswerk sieht seine große Aufgabe darin, hier flexibel und individuell mit allen Veränderungen Schritt zu halten und sich an veränderte Anforderungen ganz schnell adaptieren zu können.

Der Schwerpunkt im nächsten Jahr wird im Bereich Kinder, Jugend und Familie – passend zur aktuellen Pisa-Debatte – in der Lernunterstützung und -betreuung für Kinder liegen. Ein neues Angebot „Kluge Köpfe“ setzt seinen Schwerpunkt für Kinder ab

der 3. Klasse Volksschule, wo gezielt dort geholfen und gefördert werden soll, wo es individuell notwendig ist.

Suchen auch Sie eine sinngebende und erfüllende Tätigkeit und verfügen über ein paar

Stunden Zeitreserve pro Woche, dann melden Sie sich bitte beim NÖ Hilfswerk in Stockerau.

Es werden noch Personen gesucht, die gerne mit Kindern arbeiten und Interesse an Nachhilfebetreuung und Lernunterstützung haben.

Bitte melden Sie sich bei BL Doris Brandstötter, bl.stockerau@noe.hilfswerk.at oder unter 02266/61370-10



Volksbildungsverein

STOCKERAU im Verband der

NÖ. Volkshochschulen




SPRACHEN LERNEN MIT DEM VOLKSBILDUNGSVEREIN STOCKERAU – ein Vorsatz für das neue Jahr??

Im Sommersemester 2011 bietet der Volksbildungsverein Stockerau 32 Sprachkurse für Anfänger, über Fortgeschrittene bis zur Perfektion in folgenden Sprachen an: **Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Italienisch.**

Die Kurse beginnen in der Woche ab dem **14. Februar 2011** und umfassen in der Regel 12 Abende zu je 90 Minuten. Kursort für alle Sprachkurse ist die **Europahauptschule West in der Judithastraße 1**. Bei den Vortragenden handelt es sich um diplomierte bzw. um muttersprachliche Fachkräfte.

In allen Kursen wird besonders das Sprechen von Anfang an gefördert. Da in Kleingruppen gearbeitet wird, hat jeder Kursteilnehmer die Möglichkeit, sich intensiv einzubringen. Bei den weiter fortgeschrittenen Gruppen werden auch Filme in Originalversion gezeigt, Liedtexte besprochen, aktuelle Texte gelesen und auch landeskundliche Themen behandelt.

In vielen Sprachkursen des VBV Stockerau kommt auch das Smartboard, die elektronische Tafel zum Einsatz.

Deutsch als Zweitsprache wird seit Jahren auf verschiedenen Leistungsstufen angeboten. Dieses Angebot wurde bisher von Menschen aus allen Kontinenten angenommen. Der Bogen der Nationalitäten spannt sich von Neuseeland über China bis Asien, von Schweden über das Baltikum bis Afrika, von Nordamerika und Kanada bis Brasilien. Selbstverständlich liegt ein Hauptaugenmerk auf Integrationskursen für Migranten und Zuwanderer, die für die Deutschprüfungen vorbereitet werden.

Alle Sprachkurse sind so aufgebaut, dass man kontinuierlich Jahr für Jahr seine Sprachkenntnisse ausbauen kann. Es gibt sehr viele Stammkunden, die seit vielen Jahren dem Volksbildungsverein Stockerau die Treue halten und ihren Sprachkurs als Fixpunkt in ihrem Leben betrachten.

Weitere Informationen finden sie ab Jänner 2011 in der Postwurfsendung des VBV Stockerau bzw. unter www.vbv-stockerau.at.

Im Februar 2010 erfolgte bereits die Eröffnung des neuen, 350 m² großen Garderoben- und Wellnessbereichs mit Infrarotkabine, Bio-Sauna, finnischer Sauna, Ruheraum und Dachterrasse. Nun wurde auch die Trainingsfläche völlig neu adaptiert und erweitert und die Geräteparks mit Kraft- und Cardiogeräten der neuesten Generation von Technogym ausgestattet.

Damit zählt der Stockerauer Fitnessclub Gitti-City mit nun fast 800 m² reiner Trainingsfläche zu einem der größten in ganz Niederösterreich. Besonders großen Anklang findet auch die Reebok Functional Zone. Das völlig neue Fitnesskonzept „Reebok Functional Zone“ ermöglicht ein funktionales Fitness-Training auf höchstem Niveau, bei dem auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Der fast 200 m² große Bewegungsraum bietet ein umfangreiches, für alle Altersgruppen geeignetes Gruppenkursangebot:

Neben Osteoporose-Turnen, Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Sypoba, Latin Dance, Box-



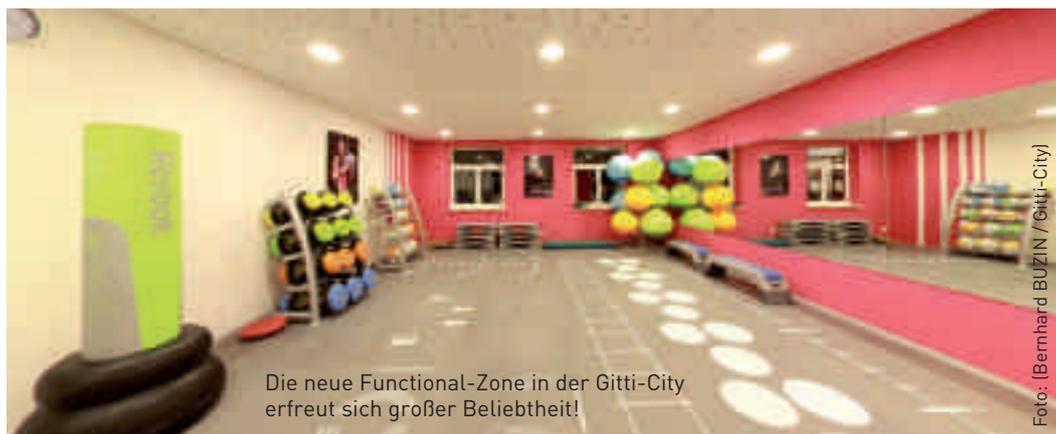
Ein neuer Gerätepark der Technogym Linie Pure Strenght sowie neue Cardiogeräte mit Visio Web lassen ab sofort für das fitnessbegeisterte und gesundheitsorientierte Publikum auf zwei Etagen keine Wünsche mehr offen

Gitti City erstrahlt im neuen Glanz

Condition und ganz NEU auch ZUMBA und den klassischen Aerobiceinheiten Bauch Beine Po, Step, Dance Aerobic fordern auch Powerkräftigungs-

workouts mit Lang- und Kurzhanteln das Fitness-Publikum. Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum im Mai 2011 wird die „Gitti-City-Neu“ mit zusätz-

lichen 250 m² Arztpraxis, Massage, Physio- und Trainings-therapie und einem neuen IN-Restaurant endgültig fertiggestellt.



Die neue Functional-Zone in der Gitti-City erfreut sich großer Beliebtheit!

Herausragende Österreich-Premiere von Jukari Fit to Fly in der neuen Gitti-City Stockerau

Am 27. und 28. November 2010 stellte der internationale Sportartikelhersteller Reebok, im Zuge der Neueröffnung der neuen Trainingsflächen der Gitti-City, erstmalig das innovative Fitness-Workout Jukari Fit to Fly in Österreich vor. Dieses Workout ist das erste einer Reihe von Projekten, die im Rahmen einer neuen, langfristigen Partnerschaft mit dem weltweit bekannten Entertainment-Unternehmen Cirque du Soleil

umgesetzt werden. Jukari Fit to Fly bringt den Spaß zurück ins Fitnessstudio und stellt eine völlig neue Art der Bewegung vor, die sich unabhängig von der persönlichen Fitness an alle Fitness-Interessierten richtet. Für das einstündige Workout wurde ein spezielles Fitnessgerät entwickelt: Das FlySet. Entstanden ist so ein Workout, das den TeilnehmerInnen das Gefühl gibt zu fliegen und gleichzeitig den Körper durch

eine Mischung aus Cardio-, Kraft- und Gleichgewichtstraining sowie Training der Rumpfmuskulatur dehnt und kräftigt.

Ready to fly! Master-Trainerin Johanna Fellner zeigt mit Sepp Sengstschmid (Gitti-City JUKARI-Trainer i.A.), wie's geht!





„Something for everyone..“

Die Stadtbücherei hält englische Lektüre für Lernende in mehreren Levels bereit

Möchten auch Sie ihr Englisch auffrischen, mehr Lesepraxis bekommen oder einfach mehr Vokabeln verstehen, ohne langweilige Listen auswendig zu lernen?

„Cambridge Readers“ in 6 Aufbaustufen wären dann vielleicht eine Möglichkeit für Sie. Mit spannenden Geschichten, aktuellen Themen und übersichtlicher Aufmachung können Sie je nach

Ihren Sprachkenntnissen in die englische Sprache eintauchen. Wenn Sie gerne bei der Hausarbeit, im Auto oder in der Bahn englisch lernen wollen, dann ist eines sicherlich von großer Bedeutung für Sie: Zu den über dreißig von der Stadtbücherei angekauften Titeln gibt es auch jeweils eine passende Audio-CD!

Eine Auswahl an „Cambridge Readers“

„The black pearls“	Starter Level (Wortschatz: 250 Wörter)
„Hotel Casanova“	Beginner/Elementary (Wortschatz: 400 Wörter)
„Apollo´s Gold“	Lower-intermediate (Wortschatz: 800 Wörter)
„How I met myself“	Lower-intermediate (Wortschatz: 13000 Wörter)
„The University Murders“	Intermediate (Wortschatz: 1900 Wörter)
„Murder by art“	Upper intermediate (Wortschatz: 2800 Wörter)
„Trumped Voluntary“	Advanced (Wortschatz: 3800 Wörter)



Kiwanis-Club Lenaustadt-Stockerau Playbackshow der Memory´s



Am 30. und 31. Oktober 2010 ging die mittlerweile zur Tradition gewordene 13. Memory´s Playbackshow über die Bühne. Zum ersten Mal im Z2000 konnte die Truppe vor ausverkauftem Haus ihr Publikum voll überzeugen. Von A wie ABBA bis Z wie Zander wurde ein Programm vom Feinsten geboten. Erst-

mals waren auch Kinder in die Show eingebunden.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Stockerau, der Gitti-City, der Raiffeisenbank-Stockerau, den Firmen Fetter, Bösmüller, Mercedes-Strauss und noch vielen mehr konnte ein Betrag von € 10.856 dem Kiwanis-Cub Lenaustadt-Stockerau zur Errich-

tung eines Erlebnisgartens für demenzkranke Menschen im Pflegeheim Stockerau übergeben werden.

THE MEMORY´S
Die DVD der Playback-Show ist ab sofort im Kulturamt/Rathaus erhältlich.
Der Reinerlös wird dem Erlös aus der Show hinzugefügt!

Projektabschluss „Paradiesgartl“ an das Städtische Pflegeheim übergeben



Heimleiter Gottfried Lanik, Peter Platzer, Pflegedienstleiterin Gertrude Spulak, Kiwanis-Präsident Josef Wasser, Sozialstadträtin Elfriede Eisler, Bürgermeister Helmut Laab, Werner Kelterer und Dr. Wolfgang Nebes

Der Kiwanis-Club finanzierte und errichtete einen Demenzgarten, der im Rahmen einer Feierstunde am 6. Dezember 2010 übergeben wurde. Die Projektidee entstand bereits im Sommer, die Bauzeit betrug acht Wochen. Mehr als acht Tonnen Abbruch- und Aus-

hubmaterial mussten händisch über die Garagenrampe abtransportiert, und die mehr als 23 Tonnen Baumaterial ebenfalls händisch eingebracht werden. Im kommenden Frühjahr kann Gras angebaut, Sträucher gesetzt und ein Hochbeet mit duftenden Blumen bepflanzt werden.

Das Paradiesgartl wird für die Bewohnerinnen und Bewohner ein Stück Freiheit sein, ein Raum in dem sie sich alleine und gefahrlos bewegen können. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen in irgendeiner Form beigetragen haben!

Was • Wann • Wo

Jänner 2011

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Mittwoch, 5. Jänner (Emilia)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Multivisionsshow - Bruno u. Gabriele Splichal (Naturfreunde) – „Kuala-Lumpur“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

53. BEZIRKSBALL DER LANDJUGEND -

Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“, Lenausaal: Disco, Vorverkauf: € 13,- / Abendkassa: € 16,- / Kartenvorverkauf ab sofort bei der Raiffeisenbank Stockerau und bei den Funktionären, Trachtenkleidung erwünscht

Freitag, 7. Jänner (Reinhold)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 8. Jänner (Erhard)

BALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR, Veranstaltungszentrum „Z-2000“, Abendkassa: ab 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Musik: „Die Wilden Kaiser“ und „Tip Top“, Lenausaal: Blaulicht-Disco, Vorverkauf: € 14,- / Schüler u. Studenten € 10,-, Platzkarten € 2,-, Abendkassa: € 17,- / Schüler u. Studenten € 12,-, Vorverkauf täglich von 8 - 20 Uhr in der FF-Zentrale, Johann-Schidlagasse 6

Sonntag, 9. Jänner (Adrian)

NEUJAHRSKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum „Z-2000“ Stockerau, Abendkassa: ab 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Eintritt: € 15,- / € 13,- / € 11,-, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder Hr. Stefsky 0676/31 79 130

Dienstag, 11. Jänner (Thomas)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Mittwoch, 12. Jänner (Ernst)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - W. Lirsch – „Südfrankreich“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 13. Jänner (Jutta)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

Samstag, 15. Jänner (Arnold)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse, Info: Dipl.Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

ÖAAB-BALL - Veranstaltungszentrum

„Z-2000“, Abendkassa: ab 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „A-Live“, Lenausaal: Disco, Eintritt inkl. Platzkarte: Vorverkauf € 14,- / Abendkassa € 16,- / Schüler und Studenten € 10,-, Vorverkauf am 7. 1. und am 12. 1. von 17-19 Uhr im ÖVP-Sekretariat, Rathausplatz 8.

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

5-Uhr-Tee – 16 Uhr, Blabolilheim, Musik: Willy Bartosch

Sonntag, 16. Jänner (Marcel)

KINDER-MASKENBALL der „Jungen ÖVP-Stockerau und der Volksbank Donau-Weinland“, Veranstaltungszentrum „Z-2000“, von 14 bis 17 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr, Eintritt: € 5,50, Begleitperson: € 4,-, Kartenvorverkauf in der Volksbank Stockerau.

Mittwoch, 19. Jänner (Martha)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

Donnerstag, 20. Jänner (Fabian)

TAG DER OFFENEN TÜR in der Polytechnischen Schule Stockerau, 8 – 13 Uhr, Judithastraße 3

KLASSENKONZERT der Musikschule

Stockerau: Mag. Groher-Jöbstl – Querflöte, 18 Uhr, Belvedereschlössl

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung

für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Pizzeria Castello, Fam. Hörmann, Holdhausgasse 17, ab 18 Uhr

Samstag, 22. Jänner (Vinzenz)

TANZSCHULE SCHMIDTSCHLÄGER-BALL, Veranstaltungszentrum Z-2000, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Eintritt: € 30,-, Info: 0664/2341444

Dienstag, 25. Jänner (Wolfram)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 26. Jänner (Paul)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Krachler – „Krakau und polnische Tatra“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

LUTHER COLLEGE – Symphony Orchestra

Veranstaltungszentrum Z-2000, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: € 7,-

Freitag, 28. Jänner (Manfred)

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

Samstag, 29. Jänner (Gerhard)

BALL DES GYMNASIUMS STOCKERAU, Veranstaltungszentrum „Z-2000“, Saaleinlass ab 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Abracadabra“, Lenausaal: Disco, Vorverkauf ab 10. 1. im Sekretariat des Bundesgymnasiums Stockerau, Vorverkauf: Erwachsene € 20,- / Studenten € 14,-, Abendkassa: Erwachsene € 22,- / Studenten € 16,-

Montag, 31. Jänner (Johannes)

„DIE FLEDERMAUS“ – Operetten-Aufführung der Musical/Oper-Gruppe und des Schulchores des BG/BRG Stockerau, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum, Kartenvorverkauf: Raika Stockerau, weitere Termine: 1., 2. und 3. Februar 2011, der Reinerlös kommt dem Projekt „Lebensraum“ der Evang. Pfarre zugute

TAG DER OFFENEN TÜR im neu eröffneten Zubau des BG/BRG Stockerau, 15 – 17 Uhr, Unter den Linden 16.

SPORT und GESUNDHEIT

Dienstag, 4. Jänner (Angelika)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 5. Jänner (Emilia)

EISHOCKEY: ELITELIGA, EV Stock City

Oilers – EV Zeltweg 2010, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Donnerstag, 6. Jänner (Hl. 3 Könige)

EISHOCKEY: NÖ LANDESLIGA, EV

Stock City Oilers II – Zwettl, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

WINTERWANDERUNG in der Wachau

(Alpenverein), Treffpunkt: 9 Uhr, Park & Ride Bahnhof Stockerau, Info und Anmeldung: 0664/8225748, www.alpenverein.at/gv-stockerau

LÄNDERMATCH HERREN: ÖSTERREICH – PORTUGAL

20.15 Uhr; Sporthalle „Alte Au“, Karten in den Stockerauer Trafiken oder über www.ticketonline.at

Dienstag, 11. Jänner (Thomas)

NORDIC WALKING TREFF (Sportunion

Stockerau), 14 Uhr, Treffpunkt: Millenniumshalle Alte Au, Info: 0676/4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 12. Jänner (Ernst)

AQUA-FIT (Sportunion Stockerau),

13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): € 5,- (€ 3,- für Sportunion-Mitglieder), Info: 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>

ZUMBA-WORKSHOP (Sportunion

Stockerau), 20 – 21 Uhr, Kulturhalle

(ober Bäckerei Heiner), Zehnerblock: € 70,- (€ 50,- für Sportunion-Mitglieder), Info: 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>

Donnerstag, 13. Jänner (Jutta)

WANDERUNG von Korneuburg nach Stockerau, (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: SB 12.49 Uhr, GZ 3 Std.

Freitag, 14. Jänner (Rainer)

EISHOCKEY: REGIONALLIGA OST/U11,

EV Stock City Oilers - Mödling, 18.20 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

EISHOCKEY: NÖ LANDESLIGA, EV

Stock City Oilers II – Tulln, 19.50 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 15. Jänner (Arnold)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – UHC Goldmann Druck Tulln, 16.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, U 19: 14.45 Uhr

HANDBALL:

Bundesliga Austria Männer,

UHC Stockerau – HC Kelag Kärnten, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, U 20: 20.15 Uhr

EISHOCKEY: ELITELIGA, EV Stock City

Oilers – ATSE Graz II, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

TEENS SPORTIV: SCHNEESCHUHWAN-

DERN (Alpenverein und Sportunion),

für Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahre, Info: 0699/11112991 oder 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 16. Jänner (Marcel)

SCHITOUR FÜR ANFÄNGER (Alpenver-

ein), Tour je nach Schneelage und Wetter, Info: 02266/66490, www.alpenverein.at/gv-stockerau

KAULQUAPPEN UND SPRINGFRÖSCHE:

Haus des Meeres (Alpenverein),

für Kinder zwischen 5 und 13 Jahre, Info: 0699/10633055, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Dienstag, 18. Jänner (Uwe)

NORDIC WALKING TREFF (Sportunion

Stockerau), 14 Uhr, Treffpunkt: Millenniumshalle Alte Au, Info: 0676/4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 19. Jänner (Martha)

AQUA-FIT (Sportunion Stockerau),

13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): € 5,- (€ 3,- für Sportunion-Mitglieder), Info: 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>

ZUMBA-WORKSHOP (Sportunion

Stockerau), 20 – 21 Uhr, Kulturhalle (ober Bäckerei Heiner), Zehnerblock: € 70,- (€ 50,- für Sportunion-Mitglieder),

Info: 0664/6122974, <http://stockerau.sportunion.at>

Freitag, 21. Jänner (Ines)

EISHOCKEY: NÖ LANDESLIGA, EV

Stock City Oilers II – St. Pölten, 19.30 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 22. Jänner (Vinzenz)

SCHIWOCHEN in Saalbach (Alpenverein) –

bis 29. Jänner 2011, Info und Anmeldung: 0664/3010004, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Dienstag, 25. Jänner (Wolfram)

NORDIC WALKING TREFF (Sportunion

Stockerau), 14 Uhr, Treffpunkt: Millenniumshalle Alte Au, Info: 0676/4869158, <http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 26. Jänner (Paul)

AQUA-FIT (Sportunion Stockerau),

13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): € 5,- (€ 3,- für Sportunion-Mitglieder), Info: 0699/12222489, <http://stockerau.sportunion.at>

ZUMBA-WORKSHOP (Sportunion Sto-

ckerau), 20 – 21 Uhr, Kulturhalle (ober Bäckerei Heiner), Zehnerblock: € 70,- (€ 50,- für Sportunion-Mitglieder),

Info: 0664/6122974,

<http://stockerau.sportunion.at>

Freitag, 28. Jänner (Manfred)

EISHOCKEY: REGIONALLIGA OST/U11,

EV Stock City Oilers - Wr. Neustadt/Eisenstadt, 18.20 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

EISHOCKEY: REGIONALLIGA OST/U15,

EV Stock City Oilers - Wr. Neustadt/Eisenstadt, 19.50 Uhr, Eissportarena/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 29. Jänner (Gerhard)

WINTER-AUWANDERUNG (Kneipp

Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz 13.30 Uhr, GZ 3 Std.

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – Mc Donald's Wr. Neustadt, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, U 19: 15.15 Uhr

HANDBALL: Bundesl. Austria Männer,

UHC Stockerau – Union S-Leasing St. Pölten, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, U 20: 20.30 Uhr

Sonntag, 30. Jänner (Martina)

SPRINGFRÖSCHE: Langlaufen (Alpenverein), für Kinder zwischen 9 und 13 Jahre, je nach Schneelage, Ersatztermin: 19. Februar 2011, Info: 02266/67883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.

0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags) Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung:

60. Sonderausstellung:

**100 Jahre Museum in Stockerau
25 Jahre im Belvedereschlössl**

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

SONDERAUSSTELLUNG

**„50 Jahre Jaguar E“
bis Ende März 2011**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

**WIRTSCHAFTSMUSEUM in der
Wirtschaftskammer,**

Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220, E-Mail stockerau@wknoe.at

AUSTELLUNGEN

Galerie „Zum alten Rathaus“,

Hauptstraße 27, Eintritt frei,

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

NACH STRICH & FADEN, Zeichenkünste – Katzenbilder: Monika Hammerschmidt, Nähkünste – Homedekor: Elisabeth Koller; 4. 1. – 4. 2. 2011 in Schöne Künste ALT & NEU, Bahnhofstraße 2. Di, Do von 9 – 12 Uhr; Mi, Fr von 15 – 18.30 Uhr; Sa von 10 – 12 Uhr; 0650/4026417

KURSE und VEREINSTERMINDE

ASKÖ – FIT IN DIE SKISAISON, jeden Do, 19 - 20.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter Kraftraum)

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19 Uhr, VS-Wondrak, Anmeldung bei E. Dreier 0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND, jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, für Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

KRABELGRUPPE der Evang. Pfarre Stockerau, jeden Di, 9 Uhr, Gemeindefaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

SPIELGRUPPE der Evang. Pfarre Stockerau, jeden Do, 15 Uhr, Gemeindefaal, Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Info: 0664/7386070

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980, fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do, 19-21 Uhr

SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), jed. Mi, Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

WASSERGYMNASTIK – NEUER KURS im Hallenbad, jed. Di und Do von 18.30-19.30 Uhr mit universellen Trainingsgeräten im tiefen Becken, für fast alle Altersstufen – auch 50plus, Info: Christine Fehring 0966/81 740 732

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do (ausgenommen Schulfertien), 9.30 Uhr - 11 Uhr, Mutterberatung Bräuhausgasse 9, keine Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner, 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

YOGA

Meditatives Iyengar-Yoga mit S. Tscherni, jed. Do, 19 Uhr, Feldgasse 10/4/1, Anmeldung und Info: 0699/81202347, www.so-sein.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214; Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 - 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; Guides und Späher: 18.30 - 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29; Caravelle und Explorer: Fr, 18 - 19.30 Uhr, Info: Liz Perks 0699/11656949, Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC)

STOCKERAU Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 16:30-18 Uhr
Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 - 20:30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle, Info: S. Fraczyk 0676/6373180, <http://uttc-stockerau.at> außer in den Ferien

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband: Trainingszeiten: Mi ab 18 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Prager Str. - Fuchsenbühel (neben Mülldeponie) www.oegvstockerau.com

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im Blabolil-Heim. Info: F. Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE

LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
Teilnehmerzahl: 1 - 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde, Beethovengasse 17, nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining Jugend u. Erwachsene: Mi u. Fr 18- 9.30 Uhr;
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr; Kinder (Anfänger): Di 16.30-18 Uhr;

UNSERE STADT

WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht: Mo 19.30-20.30 Uhr;
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching: Di 19.30-20.30 Uhr;
Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt. Rücken: Mo u. Mi 9.30-10.30 Uhr;
Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr;
Soft & Light: Do 17-18 Uhr;
WS-Gymnastik mit Kraftausdauer: Fr 19.30-20.30 Uhr;
Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU, jeden Do ab 19.30 Uhr, Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

CRANIO-DYNAMICS, Körperbalance und Aroma-Wellnessbehandlungen, Mag. U. Neusser, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2, Info und Anmeldung unter 0676/89775555

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83, Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

Kleinkinderturnen - 2 bis 4 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 16 - 17 Uhr;

Eltern-Kind-Turnen - 3 bis 5 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 17 - 18 Uhr;
Frauenturnen m. Musik, VS-Wondrak, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr;
Volleyball für Sie und Ihn, VS-West, Mi von 20 - 22 Uhr;
Info: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
Seniorengymnastik mit Musik, VS-Wondrak, Mo von 14 - 15 Uhr;
Seniorentanz, VS-Wondrak, Mo von 15 bis 16 Uhr; Info: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at
office@kumgang-stockerau.at

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehrent Rächt-schreib-Schweche. Für „noch-nicht-richtig-Schreiber“ im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... !
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Info: 0676/6273458,
georg.sonneck@karate2000.at,
www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU -

Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
26 Sporteinheiten für Kinder: Erlebnisturnen, Ball und Kondition
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
17 attraktive Einheiten für Sie und Ihn: Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude a la carte (55+)
Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Infos: Astrid Zeiler: 0676/5141698

Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen, Infos Sandra Brunner: 0680/2106345
Nach Vereinbarung: „Frischlufftgenießer“ (55+) – Rudi Edelmann: 0699/11358272
Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

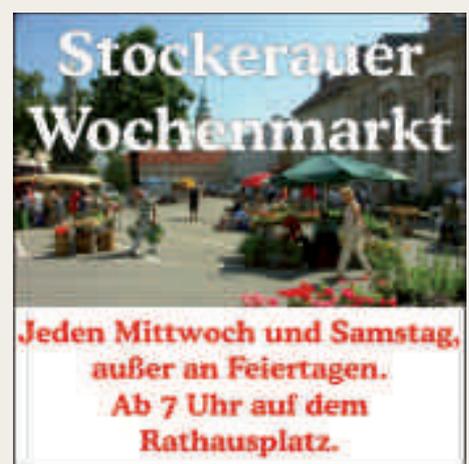
PILATES, Mo 18, 19 Uhr; Di 8 Uhr; „Guten Morgen 60 +“ Fr – 18 Uhr; Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“ Info: 0650/5183140, margarita.pilates@gmx.at
Anmeldung: www.pilateszeit.com; Mag. M. Fröhlich, Dipl. Pilates-, Reformer Trainerin

YOGA ASHTANGA ist bewegte Meditation. Di 17.30-19 Uhr, 19.15-20.45 Uhr, Do 9-10.30 Uhr, Feldg. 10/4/1, Studio „PilatesZeit“, Info: 0676/70 39 331, martina.kames@aon.at

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 J.): So 9.30-11.30 Uhr, Jugendtraining (ab 14 J.): So 16-18 Uhr, Turnhalle, VS West, Info: 0664/5613297,



Bürgerforum Stockerau

3. Februar 2011, 17.30 Uhr

Bürgerforum im Rathaus Stockerau, großer Sitzungssaal.

Es können bis zu drei BürgerInnen (Reihung nach Einlagen der Anmeldung) ihre Anliegen und Anregungen vor dem gesamten Stadtrat vortragen.

Die Anmeldung mit Themenangabe muss drei Tage vor dem Bürgerforum per Post, E-Mail oder Fax in der Stadtgemeinde eingehen.

Stadtgemeinde Stockerau, Rathaus 1, 2000 Stockerau,

E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at, Fax: 02266/695-1250



FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU

Stockerau, Sparkassaplatz 2



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU LÄDT EIN ZUM
Samstag, 8. Jänner 2011

Ball der Feuerwehr

Großer Saal: **„DIE WILDEN KAISER“**
und **„TIP TOP“**

Lenasaal: **Blaulicht - Disco**
Barbetrieb

Eröffnung 20.00 Uhr
Saaleinlass 19.00 Uhr

Eintritt:

Vorverkauf: Euro 14,- / Schüler, Studenten Euro 10,-
Platzkarten Euro 2,-

Abendkasse: Euro 17,- / Schüler, Studenten Euro 12,-

Kartenvorverkauf ab 11. 12. 2010, 18 Uhr,
weiteres täglich von 8 bis 20 Uhr in der FF-Zentrale, Johann-Schidla-Gasse 8, Stockerau

Einlass ausschließlich in Abendkleidung oder Uniform

Interkultureller Kalender 2011

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Neujahr	1	1	1	1 Staatsfeiertag	1	1	1 bis 30.Ramadan	1 Ganesh Chaturthi	1	1 Allerheiligen	1
2	2	2	2	2	2 Christi Himmelf.	2	2	2	2	2 Allerseelen	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4 Durga Puja	4	4
5	5	5 Losar	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6 Hl. 3 Könige	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6 Id al-Adha	6 Ashura
7 Orth. Crisstage	7	7 Beg. Fastenzeit	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8 Saraswati Puja	8	8	8 Muttertag	8 Shawuot	8	8	8	8 Yom Kippur	8	8 Mariä Empf. Bodhi
9	9 Parinirvana	9	9	9	9 Shawuot	9	9 Tisch'a be-Av	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10 Anapasati Tag	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12 Aschermittwoch	12	12	12	12	12	12	12 Pavarana	12	12
13	13	13	13	13	13 Pfingsten	13 Ratha Yatra	13 bis 16. Obon	13	13 bis 21. Sukkot	13	13
14 Pongal	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15 Valentinstag	15	15	15	15	15 Asala	15 Mariä Himmelf.	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17 Mawlid an-Nabi	17	17 Palmsonntag	17 Vaisakha Puja	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18 bis 24.Shunbun	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19 bis 26.Pessach	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21 Gründonnerstag	21	21	21	21	21	21 Simchat Tora	21	21 bis 28.Chanukka
22	22	22 Holi	22 Karfreitag	22	22	22	22 Krishna Jayanti	22	22	22 Ewigkeitssonnt.	22
23	23	23 Purim	23 Karsamstag	23	23 Fronleichnam	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24 Ostern	24	24	24	24	24	24	24	24 Hl. Abend
25	25	25	25 Ostern	25	25	25	25	25	25	25	25 Christtag
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26 Nationalf. Divali	26	26 Stephanitag
27	27	27 Rama Navami	27	27	27	27	27 Laylat al Qadr	27	27	27 Al-Hidjra	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29 Holi	29	29	29	29 Laylat al-Isra	29	29	29 Rosch	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30 Id al-Fitr	30 Haschana	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31 Reformationstag	31	31 Silvester

Staatliche Feiertage



Katholisch



Evangelisch



Islam



Orthodox



Judentum



Hinduismus



Buddhismus



Traditionelle Feiertage



Interkultureller Kalender

Im Jahr 2011 starten in Kooperation mit der Caritas die „Integrationsgespräche“, eine Diskussionsreihe bei der es um Integration, Verständnis für andere Menschen und Kulturen geht - miteinander reden und voneinander profitieren!

Zu diesem Verständnis möchte UNSERE STADT mit dem neuen interkulturellen Kalender beitragen. Den Kalender gibt es in dieser Ausgabe zum heraustrennen, die einzelnen Feste werden in den kommenden Monaten kurz vorgestellt.

Manche Festtage kennt man vielleicht vom Hörensagen, aber was bedeuten sie wirklich? Wussten Sie beispielsweise was das hinduistische Pongalfest ist, das in dieser Ausgabe kurz vorgestellt werden soll. Der Neujahrstag (siehe auch

diese Ausgabe Seite 2 Historisches) und das Dreikönigsfest wurden bereits in früheren Ausgaben präsentiert, die orthodoxen Christtage erörtert Pfarrer Beranek in seinem Beitrag (Seite 5).

Pongalfest (14.-15. Jänner)

Das Pongalfest ist das hinduistische Erntedankfest (benannt nach einem süßen Reisgericht). Die Bauern wollen den Göttern danken, dass sie den Reis wachsen lassen: dem Sonnengott Surjan, dem Regengott Varuna und dem Windgott Vaayu. Dieses Fest wird hauptsächlich von den Tamilen im Januar gefeiert und dauert drei Tage, wobei jeder Tag eine besondere Bedeutung hat. Die Häuser werden gereinigt und reno-

viert. Die Familien bekommen neue Kleider. Für das Pongalfest werden vor den Häusern mit buntem Farbpulver Bilder und Ornamente auf den Boden kunstvoll ausgestreut. Der dritte Tag wird den Kühen gewidmet. Sie werden gewaschen, geschmückt, gefüttert, usw. Die Hörner werden bemalt, manchmal auch die ganze Kuh. Am 14. Jänner beginnt

für die Tamilen das tamilische neue Jahr. Das Reisgericht (Pongal) wird in aller Frühe zubereitet. Auf dem

Hof steht ein neuer Topf auf einem Herd. Es werden Wasser, Milch und Palmenzucker der neuen Ernte in den Topf geschüttet und zusammen langsam erhitzt. Um Glück, Wohlstand und Überfluss anzuzeigen, muss das Essen unbedingt überkochen. Jeder wartet gespannt auf diesen Augenblick und ruft sich dann fröhlich zu: „Pongal! Pongal!“



Erdgas: zuverlässig, sauber und sicher

Eine sichere Versorgung mit Energie hat gerade in den Wintermonaten höchste Priorität. Seit den 70er-Jahren hat sich die Erdgasnachfrage mehr als verdreifacht. Vorzüge von Erdgas

sind dessen hohe Effizienz, Umweltfreundlichkeit, und Verfügbarkeit, wozu sowohl die heimische Förderung als auch die österreichischen Erdgasspeicher beitragen. Gute Argumente, warum der Anteil

des Erdgases am Gesamtenergieverbrauch Österreichs 23 Prozent beträgt.

Investitionen in die Infrastruktur für eine sichere Versorgung

Damit Erdgas auch künftig verfügbar ist, investiert die OMV Gas GmbH laufend in den Ausbau der Infrastruktur. Dazu gehören die Erneuerung und der kontinuierliche Ausbau der bestehenden Pipelinesysteme.

Projekt gegen Leseschwäche als Zeichen sozialer Verantwortung

Die OMV Gas GmbH nimmt ihren Auftrag zur verlässlichen Versorgung mit Erdgas

ebenso ernst, wie die damit verbundene gesellschaftliche Verantwortung. Besonders engagiert in den Anrainer-Gemeinden entlang der unterirdischen Pipelinesysteme, wo gemeinsam mit lokalen Schulen und dem Buchklub der Jugend an einem Projekt zur Leseförderung gearbeitet wird.



Erdgas kann weit mehr als Wärme erzeugen



Von OMV unterstütztes Lesetheater

ASKÖ Sportlerehrung Stockerau

Am 19. November veranstaltete die ASKÖ Ortsgruppe Stockerau die Sportlerehrung 2010. Insgesamt wurden 74 Sportlerinnen und Sportler geehrt.

Sportstadtrat Mag. Gerd Krislaty konnte an diesem Abend rund 450 Gäste im Sportzentrum Alte Au begrüßen. Krislaty trat vor kurzem die Nachfolge von Hofrat Leopold Antl an und bedankte sich bei ihm für sein Engagement rund um die ASKÖ. Bürgermeister Helmut Laab, ASKÖ Bezirksofrau Christine Allmayer und AK Kammerrat Karl Sauer befanden sich ebenfalls auf den Tribünen.

Die Sporthalle Alte Au wurde zum Schauplatz vieler sportlicher Einlagen. Der Taekwondo Kungang Verein heizte dem Publikum mit seiner Show ein, ebenso die Mädls der Gitti City. Bei der Judovorführung blieb dem Einen oder Anderen der Atem stecken, weil die Würfe



Bürgermeister Helmut Laab und Leopold Antl - die ASKÖ Familie bedankte sich beim ehemaligen Sportstadtrat für sein großes Herz und Engagement

der Judokas so atemberaubend waren. Die Turneinlage der ASKÖ Kindergruppe und die Tanzeinlage der Nachwuchsgruppe Schwimmen ließen die Elternherzen höher schlagen. Die Fechtgilde Stockerau präsentierte die Grundschnitte des Fechtsports und die Armbrustschützen zielten auf einen Apfel aus 10 m Entfernung.

Diese Übung war für die Landesmeister aus Stockerau eine Leichtigkeit, denn normalerweise liegen die Schussentfernungen bei 14 oder 30 m.

„Die ASKÖ Ortsgruppe hat im Jahr 2010 einige Events ausgetragen, unter anderem bewegten wir in den Ferien ca. 300 Kinder. Im Spätsommer besuchten wir mit einer

großen Attraktion das Erdäpfelfest, wo wir mit vielen Stockerauerinnen und Stockerauern ins Gespräch kamen. Zu Schulbeginn veranstalteten wir zum zweiten Mal den Sporttag „Bewegung bricht Barrieren“, dort hatten alle Volksschülerinnen und Volksschüler die Möglichkeit, das Stockerauer Sportangebot kennen zu lernen. Zum Jahresende wollen wir unsere ASKÖ Sportler auszeichnen und ihre tollen Leistungen hervorheben. Mit der heutigen Sportlerehrung haben wir gezeigt, dass im Sport Leistung absolut seine Berechtigung hat, um die junge Generation für den Sport begeistern zu können. In unseren Vereinen wird beides gelebt, der Leistungssport, aber auch der Breitensport. Die Ergänzung beider ist meines Erachtens ein wichtiger Zugang zum Sport und die junge Generation muss selbst entscheiden, welchen Weg sie einschlagen will“, so Sportstadtrat Gerd Krislaty.

Serie
Gemeinderäte

Gerald Moll, FPÖ



Funktion Gemeinderat

Familienstand verheiratet, vier erwachsene Kinder, fünf Enkelkinder

Sternzeichen Skorpion

Hobbys Sport (Eishockey, Schifahren, Bergsteigen)

Meine Lieblingsfarbe ist blau

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Winter

Meine Lieblingspeise ist als Kind Germknödel

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Finanzausschuss, Kulturausschuss, Ausschuss für Liegenschaftsmanagement, Prüfungsausschuss, Ausschuss für Schulen und Forschung, Ausschuss für Umwelt, Forst und Energie, Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

In der Politik bin ich, weil... ich mit den bestehenden Verhältnissen nicht zufrieden war, insbesondere die Anti-Zwentendorfhaltung der FPÖ, die mich zur FPÖ gebracht hat

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... dass die Kleinstadt Stockerau als solche in einer gesunden Umwelt sich entwickeln kann

Kursprogramm 2011

für Kleinkinder...

Datum	Ort	Titel	Zeit	Leitung	Kosten	10er Block
MO, 14.2.	VS Wondrak	Kinder 2-4 J.	16:00-17:00	Schlee	70 €	60 €
MO, 14.2.	VS Wondrak	Eltern Kind	17:00-18:00	Schlee	70 €	60 €
DO, 17.2.	Sportzentrum	Kinder bis 2 J.	10:00-10:45	Schlee	60 €	50 €
DO, 17.2.	Sportzentrum	Kinder ab 2 J.	11:00-11:45	Schlee	60 €	50 €
DI, 15.2.	Hallenbad	Spaß im Wasser	16:30-17:00	Rottmann	55 €	
DI, 15.2.	Hallenbad	Spaß im Wasser	17:15-17:45	Rottmann	55 €	

für Kinder...

Schwimmkurse
 Infos: www.asv2000.at
 0650/8312074

Datum	Ort	Titel	Zeit	Leitung	Kosten
MO, 14.2.	VS West	Boden- & Gerätturnen	17:00-18:00	Rottmann	60 €
DO, 17.2.	VS West	Afro Dance	17:00-18:00	Ba	60 €
FR, 18.2.	VS Wondrak	Fit mit Koordi	15:00-16:00	Resinger	60 €

für Erwachsene...

Datum	Ort	Titel	Zeit	Leitung	Kosten	Einzeleinheit
MO, 14.2.	VS Wondrak	Rücken Fit	18:15-19:15	Dreier	60 €/70 €	
MI, 16.2.	VS West	Volleyball	20:00-22:00	Chromy	15€ Sem.	
DO, 17.2.	Sportzentrum	Fit am Radergometer	19:00-20:15	Gschwandtner	70 €	6 €
MO, 14.2.	Judohalle	WS Gymnastik	19:30-20:30	Winklbauer	Infos unter 0676 3626 405	
DI, 15.2.	Judohalle	WS Gymnastik	19:30-20:30	Winklbauer		
MI, 16.2.	Judohalle	Konditionsgymnastik	19:30-20:30	Winklbauer		
DO, 17.2.	Judohalle	Soft & Light	17:00-18:00	Winklbauer		
FR, 18.2.	Sportzentrum	WS Gymnastik	19:30-20:30	Winklbauer		

für Senioren...

Datum	Ort	Titel	Zeit	Leitung	Kosten	Einzeleinheit
DI, 15.2.	Hallenbad	Wassergymnastik	18:00-19:00	Dreier	83 €	
MO, 14.2.	Sportzentrum	Herz Fit/Senioren	8:00-9:30	Koch	83 €	9 €
MO, 14.2.	Sportzentrum	Wohlfühlgymnastik	9:00-10:00	Winklbauer	Infos unter 0676 36 26 405	
MI, 16.2.	Sportzentrum	Wohlfühlgymnastik	9:30-10:30	Winklbauer		
FR, 18.2.	Sportzentrum	Nordic Walking	8:30-9:30	Dreier	25 €	3 €
MO, 14.2.	VS Wondrak	Frauenturnen	19:30-21:00	Chromy	15€ Sem.	
MO, 14.2.	VS Wondrak	Seniorenturnen & -tanz	14:00-16:00	Windisch	15€ Sem.	

Vorschau Ferienprogramm 2011:

4.-8. Juli 2011 bzw. 11.-15. Juli Feriensportwoche
 15.-19. August Sportwoche Mariazell
 29. August - 2. Sept. Sport & Englisch Woche

Gymotion - Weihnachtsgala der Sportunion Stockerau

Bereits zum 5. Mal fanden sich mehr als 100 Aktive und viele unserer ÜbungsleiterInnen im Sportzentrum Alte Au ein, um einen glanz- und stimmungsvollen Adventabend in der stressigen Weihnachtszeit zu erleben. Alle Gymotion - eine TATSache Einheiten präsentierten eine abwechslungsreich gestaltete, von besinnlich bis actionreich, von schwungvoll bis melodios-grazile Leistungsschau.

Kein Wunder, dass der Ruf, der dieser Veranstaltung schon vorauselte, zahlreiche Prominenz anzog: Bürgermeister Helmut Laab, die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer, Sportstadtrat a.D. Leopold Antl, StR Karl Kronberger mit Gattin und Dir. Helmuth Neuhold sowie prominente Vertreter der Sportunion Niederösterreich (Vizepräsident



DI Franz Dechantsreiter und Bezirksgruppenobmann Alfred Schordan) gaben sich ein Stelldichein und genossen die Vorführungen der jungen SportlerInnen.

Beginnend mit den aller kleinsten Musikzwerge unter der Leitung von Tina Mordax und Sophia Ludl, über die Popdancer und allseits beliebten Tanzflöhe von Iris Ludl, Sabine Berger und der leider erkrankten Doris Feigl, über die Extrem-Turner unter den Fittichen von Lisa Gruber, Michi Möschl und Gleb Morozov, bis zu den Teamaerobicern von Nicole Brandstötter und Carina Pichler und Sport-

taerobic-Mädchen von Jessica Rudolph und Verena Niernsee spannte sich ein bunter Bogen, der viel Szenenapplaus und Bewunderung im Publikum auslöste.

Die Moderatoren Ilse Wimmer und Klaus Brunner bedankten sich bei allen Teilnehmern, SportlerInnen, TrainerInnen und FunktionärInnen für die Arbeit im letzten halben Jahr und für das intensive Engagement, das den Erfolg dieser Veranstaltung erst möglich machte.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt wie schon in den letzten Jahren dem Verein Moritz zugute.

Zusätzliche Containerstandplätze für die Sammlung von Christbäumen

Schaumannngasse 3
Schaumannngasse/Ecke Hofrat-Mayer-Gasse
Gerhart-Hauptmann-Straße
Johann-Brunner-Gasse (zwischen den Bauten)
Himmelbauerstraße/Ecke Dr.-Fuchs-Gasse
Senninger Straße (bei Czettel-Bauten)
Johann-Schidla-Gasse (bei der FF-Zentrale)
Bertha-von-Suttner-Straße (bei Glascontainer)

Die Container werden vom 27. 12. 2010 bis 13. 1. 2011 aufgestellt.



Christbäume ohne künstlichen Schmuck können in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden!

BÜRGERMEISTER
STAMMTISCH



Do, 20. Jän. 2011 ab 18 Uhr
Pizzeria Castello
Fam. Hörmann
Holdhausgasse 17

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

Herrenhandball-Länderspiel Österreich und Portugal

Die österreichische Herrenhandballnationalmannschaft hat sich für die Weltmeisterschaft in Schweden (13.-30.1.2011) qualifiziert und wird sich mit einem Trainingslager vom 2.-8.1.2011 in Stockerau auf dieses Großereignis vorbereiten. Im letzten Spiel vor der Abreise zur WM steht das Herren-Nationalteam am 6.1.2011 um 20:15 Uhr im Sportzentrum Alte Au in Stockerau der starken Mannschaft aus Portugal gegenüber. Mit diesem Match wird die Mannschaft auch offiziell nach Schweden verabschiedet. Nach den absoluten Weltklasseleistungen des österreichischen Teams in der EM-Qualifikation gegen Deutschland und



Island, wird diesem Spiel auch international große Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die heimischen Stars haben zuletzt bei der Sportlerwahl als Mannschaft des Jahres eine Top 5 Platzierung erreicht.

Die portugiesische Handballnationalmannschaft nimmt dieses Länderspiel zum Anlass, um ihre Zelte ebenfalls in Stockerau zu einem Trainingslager vom 4.-7.1.2011 aufzuschlagen.

Tickets für das Länderspiel (inkludiert auch die beiden Vorspiele AUT - SLO, Mädchen Jahrgang 92 um 16:15 Uhr und AUT - SRB, Burschen Jahrgang 94 um 18:15 Uhr) sind in folgenden Trafiken erhältlich:

Trafik Waldbauer,
Eduard Röschstraße 1A
Trafik Kerschbaumer,
Eduard Röschstraße 69
Trafik Stocklasser,
Kiosk Pampichlerstraße
Trafik Hopfeld,
Hauptstraße 31
Trafik Mondl,
Kiosk Schaumannngasse

sowie unter
www.ticketonline.at



WEINLINGER
0664/90 12 657

Transporte - Erdbewegungen - Container - Sand - Kies - Recycling - Big Bag

www.WEINLINGER.com



2000 Stockerau - Am Anger 8

Tel.: 02266/62077

office@weinlinger.com



Neue Österreichische Rekorde Junioren-Europameisterschaft im Gewichtheben

Der erst 16jährige Philipp Forster vom FAC Gitti-City Stockerau durfte sich am 22. November 2010 erstmals bei einem internationalen Großereignis beweisen, er startete bei der EM der U 20 in Limassol / Zypern. Der junge Stockerauer Athlet markierte mit fünf gültigen Versuchen Österreichische Jugendrekorde in allen Disziplinen: 123 kg Reißen, 152 kg Stoßen, 275 kg Zweikampf. Letztendlich erreichte Philipp Forster mit diesem Ergebnis den 16. Platz.



Philipp-Forster-EM2010: der erst 16-jährige Philipp FORSTER erlangte bei diesen Europameisterschaften gleich Österreichische Jugendrekorde in allen Disziplinen: 123 kg Reißen, 152 kg Stoßen, 275 kg Zweikampf

Vereinstillegung nach 111 Jahren

Der Athletenklub Stockerau – der drittälteste Verein der Lenaustadt – wurde per 24. November 2010 stillgelegt. Dieser Beschluss fiel den Verantwortlichen alles andere als leicht, war aber letztendlich notwendig geworden. Die Stilllegung bedeutet aber nicht, dass der Gewichtheber-sport in Stockerau nicht mehr existiert, der FAC Gitti-City Stockerau gründet die Sektion Gewichtheben. Sämtliche AthletInnen wechselten zur neugegründeten Sektion und haben daher die Möglichkeit, unter den selben Bedingungen zu trainieren und an Meisterschaften teilzunehmen.

Schulwettbewerb: „Autofrei zur Schule“

Anlässlich des diesjährigen „Autofreien Tages“ am 22. 9. 2010 wurde das Schulprojekt „Autofrei zur Schule“ veranstaltet.

Eine Woche lang sollten die Schüler der teilnehmenden Schulen oder Klassen ohne Privatauto zum Unterricht kommen. Es haben die Wondrak-Volksschule, das Sozialpädagogische Zentrum und die Europahauptschule an dieser Aktion teilgenommen.

Ergebnis: Volksschule Wondrak

von 252 SchülerInnen haben 172 mitgemacht. Sieger ist die Klasse 4c mit 20 von 22 Schülern, das sind über 90%

SPZ

von 42 SchülerInnen haben 41 mitgemacht, also fast 100%

Europahauptschule

von 143 Schülern haben 118 mitgemacht. Sieger ist die Klasse 2a mit 19 von 19 SchülerInnen, das sind 100%

Den Siegern wurde der Gewinn – ein kostenloser Besuch des Erholungszentrums – durch Bürgermeister Helmut Laab und Umweltstadtrat Andreas Straka überreicht. Bürgermeister Laab bedankte sich auch für die zahlreiche Teilnahme, die das Umweltbewusstsein der Kids beweist und die damit auch Vorbild für andere sind.



Die siegreiche Klasse 2a der Europahauptschule Stockerau West – 100 % der Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen!

Unsere Straßen

Deshalb heißt sie...

Sie zweigt vom Franz Dietz-Weg ab und verläuft entlang der Nordseite der Marienhöhe. Esslingen am Neckar ist eine Kreisstadt in Baden-Württemberg mit 90.000 Einwohnern. Esslingen ist auch Industriestand am Südrand des Großraumes Stuttgart. Die Siedlung erhielt schon 1212 das Stadtrecht durch Friedrich II. und kam 1802 an Württemberg. Lenau selbst weilte in Esslingen. Das Schlösschen Serach war Treffpunkt spätromantischer Dichter. In Esslingen steht auch ein Lenau-Denkmal aus 1904. Die Generalversammlung und Jahrestagung der Internationalen Lenau-Gesellschaft fand 1966 und 1977 in Esslingen statt. Die Stadt Esslingen ist auch ordentliches Mitglied der Internationalen Lenau-Gesellschaft. Die Straßenbenennung erfolgte am 13.6.1984.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Schon gehört? Ihre "alte"

Windschutzscheibe kaufen wir um € 76^{*}

Reijnders *DER unabhängige Autospezialist!*

Neue Scheiben in Erstausrüsterqualität!

* Aktion gültig bei Kauf und Einbau einer neuen, geklebten Windschutzscheibe für KFZ bis 3,5t.

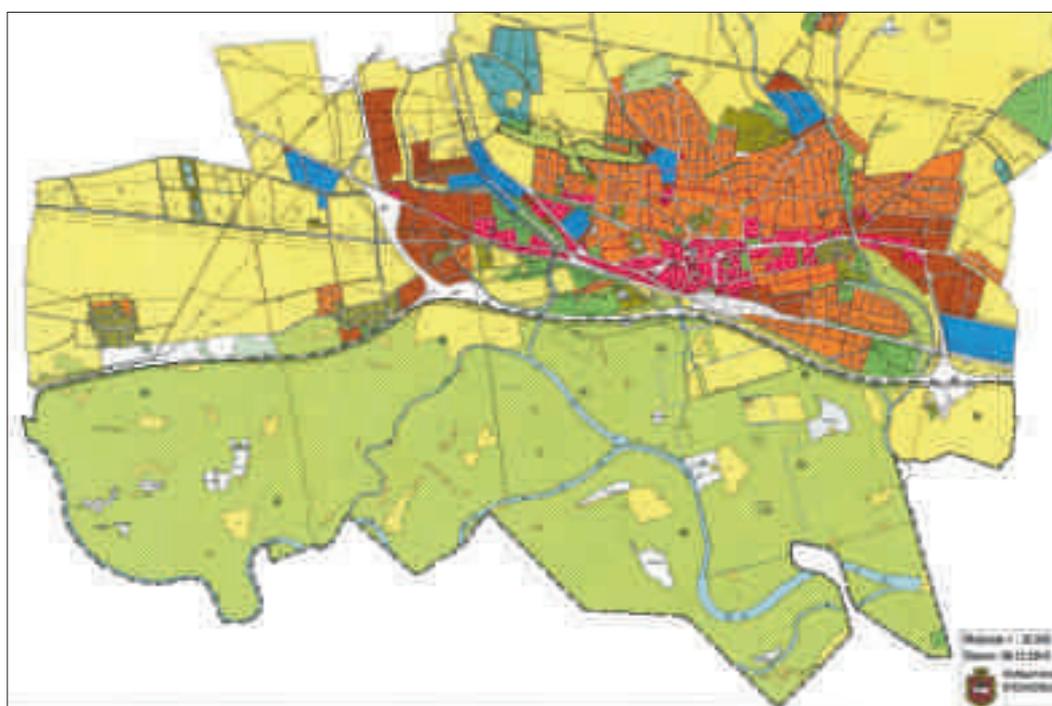
A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



Hunde

Über das NÖ Hundehaltungsgesetz, welches seit 29. Jänner 2010 in Kraft ist, wurde bereits mehrfach an dieser Stelle berichtet. Aus Anlass der am 15. Dezember vom Gemeinderat der Stadt Stockerau beschlossenen Hundeverordnung soll hier das „Führen von Hunden“ näher erläutert werden.

Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen geführt werden. Exkremate, die ein Hund an solchen Stellen hinterlassen hat, sind unverzüglich vom Hundeführer oder – verwalter zu beseitigen und zu entsorgen. Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential (Bullterrier, American Staffordshire Terrier,



Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu). Diese sind an den oben angeführten Orten immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen. Ausnahmen von der Maulkorb- oder Leinenpflicht sind für Hunde während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde vorgesehen. Außerhalb des oben definier-

ten Ortsbereiches oder in einer Hundeauslaufzone können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hier unbedingt auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. die Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder das NÖ Jagdgesetz 1974 (dieses gilt für weite unverbauete Teile des Gemeindegebietes) hingewiesen wird. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Tieren in einer solchen Art vernachlässigen,

dass die Hunde in Jagdgebieten wildern bzw. umherstreuen, machen sich nach dem NÖ Jagdgesetz strafbar und können nach diesem mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,- bestraft werden. Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat mit der kürzlich beschlossenen Hundeverordnung festgelegt, dass Hunde – wie schon bisher – in den Naherholungsgebieten Stockerauer Au und auf der Marienhöhe mit Leine oder Beißkorb zu führen sind.

Jahreswechsel und Feuerwerkskörper

In Österreich gehört es zum Brauchtum, das neue Jahr mit Feuerwerkskörpern zu begrüßen. Auch heuer werden in der Silvesternacht bzw. bereits Tage zuvor pyrotechnische Gegenstände zum Einsatz kommen. Bei der Verwendung derartiger Feuerwerksartikel ist aber eine Reihe von Maßnahmen zu beachten. Die im täglichen Sprachgebrauch als Raketen bzw. Kracher bezeichneten Gegenstände werden in Kategorien unterteilt:

Kategorie F1:

Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können z.B. Wunderkerzen, Bengalhölzer oder -zünder, Knallbonbons, Scherzzünder, Partyknaller, Tischfeuerwerke und Knallerbsen.

Der Besitz und die Verwendung sind ab dem vollendeten 12. Lebensjahr erlaubt.

Kategorie F2:

Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind z.B. Doppelschläge, Blitzknallkörper, Knallfrösche, Sprungräder, Vulkan-Fontänen etc.

Der Besitz und die Verwendung sind ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und im Ortsgebiet nur mit Verordnung des Bürgermeisters erlaubt.

Kategorie F3:

Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind z.B. Feuerräder, Knallkörper, Batterien



und Kombinationen wirkungsstarke Raketen.

Der Besitz und die Verwendung sind ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde für Sachkundige gem. § 28 Abs. 1 PyroTG 2010 erlaubt.

Kategorie F4:

Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind z.B. Feuerwerksbomben, Römische Lichter, Fächersonnen, Fontänen, Vertikalräder und Feuertöpfe

Der Besitz und die Verwendung sind ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit Bewilligung durch die Bezirksver-

waltungsbehörde für Sachkundige gem. § 28 Abs. 1 PyroTG 2010 erlaubt.

Das Böllerschießen ist nur auf Grund einer besonderen Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde zulässig. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alten- und Erholungsheimen ist verboten. Übertretungen der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes können mit Geldstrafen bis zu 2.180 Euro oder mit Arrest bis zu sechs Wochen geahndet werden.

Weitere Informationen erteilt jede Bezirksverwaltungsbehörde in Niederösterreich.

VOR DEN VORHANG

... all jene Personen, die das auf Gehsteigen geltende Salzstreuverbot einhalten und die Gehwege mechanisch von Schnee säubern.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

AN DEN PRANGER

... jene Person/en, die am Sonntag, dem 5. Dezember 2010 nachmittag dem Nachbarn böswillig den freigeschaufelten Parkplatz wieder zugeschaufelt haben.

... jene Person, welche beobachtet wurde, wie er seine Notdurft hinter einem Grabstein verrichtete, obwohl es am Friedhof eine WC-Anlage gibt.

... jene Person/en die in der Kaserngasse ihrer Schneeräumspflicht (Gehsteig ist vom Grundstückseigentümer zu räumen) nicht nachkommen!

... jene Personen, die bereits am Sonntag früh die Mülltonne (Restmüll und Biomüll) hinaus stellen, obwohl die Abfuhr erst montagmittags erfolgt.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Eheschließungen

06.12.2010, Bohn Marco, Stockerau,
Schmidt Sabrina, Stockerau

09.12.2010, Burger Michael Franz, Stockerau,
Mag.phil. MAS Nikel Susanna Christiana, Stockerau

Ehrungen

90. Geburtstag, Frau Herta HOLOTA
wh. in 2000 Stockerau, Klesheimstraße 22/3/33

90. Geburtstag, Frau Anna HÖNIGSCHMID
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim ARCHE, Roter Hof 5

90. Geburtstag, Frau Antonie LEUPOLD
wh. in 2000 Stockerau, N. Heid-Straße 18

Goldene Hochzeit, Fam. Gerlinde und Franz LEBERSORGER
wh. in 2000 Stockerau, Schaumannngasse 58



Gratulation an Frau Antonie LEUPOLD anl. ihres „90. Geburtstages“



Die besten Glückwünsche an Frau Herta HOLOTA zu ihrem „90. Geburtstag“

Geburten

- 09.11.10, Caranovic Julia, Dr.-Emmerich-Czermak-Str. 16/4/6
- 14.11.10, Schneider Emma, Dr.-Emmerich-Czermak-Str. 10
- 16.11.10, Bock Angelina, Bahnhofplatz 12/2c
- 28.11.10, Kastner Moritz, Dr.-Emmerich-Czermak-Str. 10a

Sterbefälle

- 12.11.2010 Schneider Eleonora, Stockerau, 1935
- 12.11.2010 Kotras Eva, Stockerau, 1913
- 13.11.2010 Streer Maria, Stockerau, 1931
- 15.11.2010 Heinz Franz, Stockerau, 1923
- 17.11.2010 Zeininger Auguste, Stockerau, 1937
- 21.11.2010 Rokyta Maria, Stockerau, 1911
- 24.11.2010 Pusch Maria, Stockerau, 1932
- 28.11.2010 Herodek Karl, Stockerau, 1920
- 29.11.2010 Schneider Friederike, Stockerau, 1926
- 30.11.2010 Krondraf Robert, Stockerau, 1928
- 03.12.2010 Kral Alfred, Stockerau, 1949
- 03.12.2010 OSR VD Culik Edda, Unterzögersdorf, 1940
- 04.12.2010 Grünberger Karl, St.Pölten, 1938
- 04.12.2010 Stich Erika, Tulln an der Donau, 1935
- 04.12.2010 Kral Alfred, Stockerau, 1925

Ärztendienst

- 1./2.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel.02266/63247, 63248
- 6.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 8.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 9.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 15./16.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20 Tel.02266/65250
- 22.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 23.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 29./30.: Dr. Johannes Küssel, Stögergasse 17 Tel. 02266/62208, 65270

Tierärztdienst

- 1./2.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 6.: Dr. Christine Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668
- 8./9.: Mag. Martin Ruso, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113
- 15./16.: Dr. Christine Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668
- 22./23.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 29./30.: Mag. Martin Ruso, Theresia-Pampichler-Str. 38, Tel. 0676/7239113

Zahnärztdienst

- 1./2.: Dr. Alfred Muschik, St. Pölten, Julius-Raab-Promenade 39, Tel. 02742/353160
 - 6.: Dr. Brigitte Kleedorfer-Glanz, Kirchberg/Wagram, Marktg. 13, Tel. 02279/2255
 - 8./9.: Dr. Erich Liska, Hautzendorf, Hauptstraße 95, Tel. 02245/89530
 - 15./16.: Dr. Karl Bauer, Hollabrunn, Birkenweg 1, Tel. 02952/2952
 - 22./23.: Dr. Walter Stanek, St. Pölten, Rathausgasse 2, Tel. 02742/353367
 - 29./30.:Dr. Monika Bauer, Hollabrunn, Bikenweg 1, Tel. 02952/2952
- Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie auf der Homepage:**
<http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 3.1.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
- 3. - 10.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
- 10. - 17.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26
- 17. - 24.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
- 24. - 31.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
- 31. - 7.2.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerie@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALIENSTADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrezentrale: Tel. 641 80

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

Damen Herren Gemischt

Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a,

Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655,
E-Mail: office@kig-stockerau.at, Öffnungszeiten: Mo: 7-12 Uhr
und 12.45-17 Uhr, Di, Mi, Do: 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr,
Fr: 7-12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 31. Jänner 2011

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,
Samstag, 8. Jänner 2011 (Dr. Wolfgang Kunert)

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/

Ortsgruppe Stockerau Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 13. Jänner 2011

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Post-leitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs- und Bildungszentrum

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austräße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER-KRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,

Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentrauf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE Vom 11.11.2010 bis 9. 12. 2010 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Handy, 1 Kinder-Mountainbike, 1 Mountainbike, 6 div. Schlüssel und Anhänger, 2 Armbänder, 1 Handtasche, 1 Rucksack
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



8 Highlights der STOCKERAUER WIRTSCHAFT im Jahr 2011

Diese 8 Events beleben
die Stockerauer Wirtschaft!

EINLADUNG zur Mitgliedschaft

beim Verein zur Förderung der Stockerauer Wirtschaft.
Gestalten auch Sie unsere Wettbewerbsfähigkeit mit!
Viele Vorteile und ein Vereinsleben mit interessanten
Projekten erwarten Sie.

„GEHT'S DER WIRTSCHAFT GUT,
DANN GEHT'S UNS ALLEN GUT!“

Wir freuen uns mit Ihnen
auf ein erfolgreiches Jahr 2011!

Das Stadtmarketing – Team

Am besten, nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf:
Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft

2000 Stockerau, Schillerstraße 3

Tel: 02266/647 58 / Fax: 02266/647 78

Email: office@stadtmarketing-stockerau.at



1

20. Jänner 2011
"Neujahrsempfang"
im Lenasaal um 19 Uhr



2

8. März 2011
"Faschingsumzug"



3

13. März 2011
Autostadt Stockerau
"Autosonntag"



4

11. Juni 2011
Lange
Einkaufsnacht
"Bella Italia"



5

19. Juni 2011
"Zwei Städte
Lauf"



6

3.+4. Sept. 2011
"Stockerauer
Erdäpfelfest"



7

November 2011
Einkaufsnacht
"Candlelight Shopping"



8

Ab 25. November 2011
Stockerauer Advent
"Stadt der Engel"

